

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 159 | September 2009



4 Sanierung Krone Areal | 10 Sommerferienprogramm 2009 | 40 Infos zur Landtagswahl



Ferienprogramm 2009:
Mit Jägern unterwegs
(weitere Bilder auf Seite 10)

Inhalt	
Gemeinde	■
Sanierung Kroneareal	4
Gemeindevertretungssitzung	6
e5 Energieteam Hörbranz	7
Pensionierung Peter Zani	8
Bildung	■
Das war das Sommerferienprogramm 2009	10
Schülerbetreuung	12
Unsere Kindergärten: Neuigkeiten	13
Fundamt	14
Musikschule auf Erfolgskurs	15
Vereine	■
FC Hörbranz: 2. Kick-Off-Tage	16
AC Hörbranz: Ein ganz besonderes Wochenende	17
Feuerwehr Hörbranz	18
Seniorenbund Hörbranz	20
Jahrgangstreffen 1949er	22
Kirchenchor St. Martin	22
Vorarlberger Fliegenfischer	24
Schützenverein Hörbranz	25
Kinder- und Jugendchor Hörbranz	26
1. Schottische Dudelsackgruppe Österreichs	27
Hundesportverein	28
Leichtathletik-Jugend	29
Kneipp Aktiv Club Hörbranz	28
Pfadfinder	32
„Kunst-Leib“	33
Naturfreunde Leiblachtal	33
Tennisclub Hörbranz	34
Soziales	■
Lebenshilfe feierte Sommermusikfest	36
Mütterverschnau pause	37
Wirtschaft	■
Allianz eröffnet Partnerbüro im Leiblachtal	38
OS-Elektrotechnik	39
Dies & Das	■
Infos zur Landtagswahl am 20. September	40
Lokale Verbundenheit zu Hörbranz: Gästeehrung	41
Gartenoasen in unserer Gemeinde	42
Neues „Prügelfest“ lockte viele Gäste	43
Aus der Geschichte (von Willi Rupp)	44

Serviceseite Soziales (neu ab dieser Ausgabe) 48

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Evelyn Barbisch, Cornelia Zaworka-Hagen
Mitarbeit und Fotos: Gerhard Achberger, Cornelia Zaworka-Hagen
Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Rankweil / Bregenz



Bürgermeister Karl Hehle

Baustellenbesichtigung im Dorf

- Hauptschule
- Aufbahrungshalle
- Friedhofs-
Hochwasserschutzmauer
- Kronenareal

Termine:

- Dienstag, 8. September 2009,
16.00 Uhr
- Dienstag, 15. September 2009,
18.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Hauptschule

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Mit über 80 Veranstaltungen haben Vereine, Privatpersonen, Firmen und Institutionen bereits zum 17. Mal ein tolles Programm in den Sommerferien organisiert und angeboten.

„Mit dem Ferienprogramm möchten wir unsere Kinder vom Fernseher und von Videospielen weglocken und uns – Kindern und Erwachsenen – Raum und Zeit für gemeinsame Erlebnisse geben.“

Liebes Organisationsteam und Anbieter – das ist euch bestens gelungen!

Mit einem Fest am Sonntag, den 13. September werden die umfangreichen Aktivitäten abgeschlossen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für euren Einsatz zur sinnvollen Feriengestaltung unserer Kinder und Jugendlichen.

Bereits am darauf folgenden Montag startet wieder der reguläre Betrieb in den Kindergärten und der Volksschule. Einzig die Hauptschüler dürfen sich über eine weitere Ferienwoche freuen – freie Unterrichtszeit, die sie schon im Frühjahr an den Samstagen eingebracht haben.

Allen Kindern und Jugendlichen sowie allen Pädagoginnen und Pädagogen wünsche ich einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr.

In unserem Gemeindezentrum wurde den Sommer über viel gearbeitet. Die Kanalsanierung im Schulzentrum ist abgeschlossen. Die neu sanierte Hauptschule wird in Kürze bezogen und die Aufbahrungshalle sollte an Allerheiligen fertig werden.

Im Kronenareal konnte das Gasthaus den neuen Pächtern übergeben werden. Die Büroräumlichkeiten im 1. Stock wurden ebenfalls schon bezogen. Im nächsten Bauabschnitt werden im Frühjahr 2010 Dach und Fassade erneuert.

Der Baubeginn vom „Haus der Zukunft“ für Kleinkinderbetreuung und Musikverein ist nun schon einige Wochen verzögert, soll jedoch so bald als möglich erfolgen.

Alle Mitbürger, die sich für unsere Baustellen im Dorfzentrum interessieren, lade ich herzlich zu einer Besichtigung ein.

Viel Vergnügen beim Lesen der September-Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Ihr Bürgermeister
Karl Hehle

Investitionen in die Zukunft

Sanierung des Gasthaus Krone als wichtiger Schritt

„Wir haben mit den Investitionen in das Kroneareal nicht nur zukunftsweisend gehandelt, sondern auch gegenwärtig, in wirtschaftlichen Krisenzeiten, die regionalen Firmen in die Sanierung eingebunden“, erklärt Bgm. Karl Hehle.

Die Marktgemeinde Hörbranz hat beim Kauf des alten Gasthaus Krone das Vorkaufsrecht in Anspruch genommen, um das fast vierzig Jahre alte Haus im Dorfzentrum zu erwerben. Seitdem wurden zahlreiche notwendige Maßnahmen umgesetzt.

220.000 Euro investiert

Nachdem die Gemeindevertretung die Sanierungsmaßnahmen beschlossen hatte, wurde in der ersten Bauetappe die Gastronomie des Hauses neu gestaltet. Im Februar diesen Jahres starteten die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für das Restaurant KZWO. Neue Schallschutzdecken wurden eingezogen, die Böden und Sani-

täranlagen erneuert, die Küche modernisiert und neues Mobiliar angeschafft. Für Neuanschaffungen konnten gemeinsame Lösungen gefunden werden. So werden Mobiliar und Kücheneinrichtung von den Pächtern über die Pacht mitfinanziert. Im Juni kam es zur Fertigstellung und zur Eröffnung des Restaurants. Durch die Sanierungsmaßnahmen konnten sich rund fünfzehn Firmen, vorwiegend aus der Marktgemeinde, über neue Aufträge freuen.

Fortsetzung folgt

Noch sind die Arbeiten nicht abgeschlossen. Derzeit werden wichtige Sanierungsmaßnahmen in den Räumlichkeiten im ersten Stock umgesetzt. Für die rund 115 Quadratmeter ist mit der Allianz Versicherung bereits ein verlässlicher Mietpartner gefunden. Auch das zweite Obergeschoss steht zur Erneuerung bereit und soll nach der Sanierung der öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen. Die dringenden Arbeiten an Dach und Fassade werden Anfang 2010 umgesetzt. „Die Entscheidung zur Sanierung der alten Krone war eine richtige und wichtige. Das sanierte Gebäude wertet das Zentrum unserer Marktgemeinde enorm auf“, so Bgm. Hehle.

Bericht: Daniela Lais



Planungsteam: (v.l.) Dominic Legeay, Gerald Hutter, Bgm. Karl Hehle, Architekt Josef Fink, Vize-Bgm. Manuela Hack, Elektroplaner Ing. Helmut Hiebeler und Ing. Jürgen Hiebeler

Richard Bösch gestaltete das neu eröffnete Restaurant KZWO mit Bildern

Schwarzweiß Fotografien aus dem Gemeindearchiv zieren die Räume des neu eröffneten Restaurants KZWO.

Der heimische Künstler Richard Bösch hat in Zusammenarbeit mit Gemeindearchivar Willi Rupp Bilder aus vergangenen Zeiten ausgesucht und aufbereitet. Menschen und Ansichten aus unserem Dorf laden zum Verweilen und „Schmökern“ ein und manch einer kann sich noch an die abgebildeten Personen erinnern und eine Geschichte dazu erzählen.

Bericht: Daniela Lais



Richard Bösch mit den Fotografien

Hörbranz — Hohenweiler Trinkwassernetzverbund

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit konnten die Gemeinden Hohenweiler und Hörbranz eine neue Trinkwassernetzverbundstation an der Grenze der zwei Ortschaften errichten.

Diese neue Übergabestation sichert die problemlose Wasserversorgung in Notfällen. Damit wurde auch die Löschwasserversorgung für beide Gemeinden optimiert.

Die Gesamtkosten von € 120.000 werden von den zwei Gemeinden und dem Land Vorarlberg getragen.

Bericht: Redaktion



vl.: Wassermeister Alwin Halder (Hohenweiler), Bürgermeister Josef Geissler (Hohenweiler), Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz), Wassermeister Günther Leithe (Hörbranz)

Gemeindevertretungssitzung

Aktuelles
aus der Sitzung
vom 1. Juli 2009

Die **Feuerwehrfahrzeuge** werden neu ausgeschrieben, da aufgrund von Formfehlern nur jeweils ein Anbieter übrig geblieben ist. Die Vergabe findet voraussichtlich in der GV am 16. September 2009 statt.

Haus der Zukunft: Die Lärmgutachten und das Gutachten des Gemeindefarztes sind eingegangen, diese bestätigen, dass keine Gesundheitsgefährdung zu erwarten ist.

Aufbahnhalle: Die alte Halle wurde abgerissen, mit der Fundamentierung wurde begonnen, die Eröffnung soll im November 2009 stattfinden.

Hauptschulsanierung: Alle Arbeiten liegen im Zeitplan, mit einer Eröffnung zu Schulbeginn wird gerechnet.

Aus Sicherheitsgründen und aufgrund hygienischer Bestimmungen wurde für das **Ringerlokal eine neue Matte** angeschafft.

1.OG Büro Kronenareal:
Neue Heizkörper mussten angeschafft werden.

Kindergarten ab Herbst 2009/2010

- 3-Jährige im Kindergarten neu
- Verstärkte Sprachförderung (für alle Kinder, bei Bedarf)
- Integrationsgruppe im Kindergarten Unterdorf
- Ausstattung und Spielmaterialien wurde in allen Kindergärten ergänzt
- Stammpersonal wurde aufgestockt
- Personal für Sprachförderung wird eingestellt (je Kindergarten 20% = 8 Std. pro Woche)

Kindergarten Brantmann, 46 Kinder, Kindergarten Dorf, 50 Kinder, Kindergarten Leiblach, 46 Kinder, Kindergarten Unterdorf, 25 Kinder (davon 3 Integrationskinder)

Energieleitbild beschlossen

Nach einer Präsentation durch den e5-Teamleiter, Otto Haag wurde das Energieleitbild mehrheitlich beschlossen. Die vom e5-Team erarbeiteten Richtlinien und energetischen Ziele sollen bis zum Jahr 2015 umgesetzt werden.

Vergabe von Asphaltierungsarbeiten
in der Maihof- und Graf-Belrupt Straße:

Ein Großteil der Verbauung ist abgeschlossen, die Straßen sind in einem nur sehr schwer zu befahrenden Zustand. Diese werden asphaltiert und von der Gemeinde übernommen.

Die Kosten der Sanierung werden anteilig von den Straßeneigentümern und der Gemeinde übernommen, der Anteil der Gemeinde liegt bei € 59.550.

Behandlung eines Antrages

Die FPÖ beantragt eine zusätzliche Prüfung aller Vereine, Betriebe etc., für die mehr als € 10.000 aus dem Gemeindebudget bezahlt werden.

Diese würde dzt. betreffen: Gemeindefarmgesellschaft, ARA Leiblachtal, Musikschule Leiblachtal, ÖPNV, Sozialsprengel Leiblachtal, Sozialzentrum Josefsheim, Fußballclub Hörbranz, Krankenpflegeverein, Verein Schülerbetreuung, Polytechnischer Schulverband, Musikverein Hörbranz, I-Tüpfle – Verein Kinderfreunde, Tennisclub Hörbranz, Spielgruppe Regenbogen, Standesamtsverband, AC Ringersport Hörbranz.

Da alle genannten Vereine, Anstalten, Betriebe etc. selbstständige juristische Personen sind und eigene, gut funktionierende Prüforgane haben, wird dieser Antrag abgelehnt.

Es wird betont, dass eine regelmäßige Prüfung bereits stattfindet und kein Anlass besteht, weitere Prüfungen anzustreben. Das Vertrauen in die Finanzgebarung und in die Prüforgane der Vereine ist intakt. Bericht: Redaktion

Ein detailliertes Protokoll ist unter www.hoerbranz.at abrufbar.



energieteam hörbranz

VAMOS - das famose
Energiesparhaus

Im Rahmen der Ferienabschlussveranstaltung am 13. September 2009, wird VAMOS – das famose Energiesparhaus, in Hörbranz am unteren Kirchplatz zu besichtigen sein.

Nach dem Motto „Ressourcen schonen ohne Komfortverlust“ bietet dieses Haus einen Überblick über energieeffiziente Lösungen im privaten Haushalt und zeigt auch Innovationen im Entwicklungsstadium. Dabei führen sie Energieberater der VKW und Mitglieder des e5-Teams durch das Haus und geben ihnen Auskunft über Energieeinsparungspotenziale, auf welchem Wege diese zu erreichen sind und wie sie dabei das Land Vorarlberg und die Gemeinde unterstützen.

Energieleitbild Marktgemeinde Hörbranz

In der Gemeindevertretungssitzung vom 1. Juli 2009 wurde das Energieleitbild für Hörbranz beschlossen. Diesem Beschluss ging ein monatelanger Prozess der Inhaltsbildung voraus. Mit diesem Energieleitbild bekennt sich die Gemeinde nachhaltig zu einem zukunftsweisenden und Ressourcen schonenden Umgang mit Energie und Umwelt. Dafür möchten wir uns vom e5-Team bei allen Gemeindevertreter/innen ausdrücklich bedanken.

Thermografieaktion im Winter 2009/2010

Hausbesitzer aufgepasst! Im kommenden Winter findet in Hörbranz die e5-Thermografieaktion statt. Hörbranner, deren Gebäude vor dem Jahr 1990 errichtet wurde, können kostengünstige Wärmebilder anfertigen lassen. In einem Beratungsgespräch werden mögliche energetische Schwachstellen aufgezeigt und Lösungen dazu besprochen.

Die Aufnahmen werden von der Gemeinde unterstützt, so dass lediglich ein geringer Selbstbehalt bezahlt werden muss. Die Aktion wird gemeinsam mit dem Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt. Alle Infos und erste Anmeldemöglichkeit am 3. November 2009 bei der Startveranstaltung im Leiblachtal. Bericht: Otto Haag

Termine:

Präsentation VAMOS-Haus: 13. September 2009
Startveranstaltung Thermografie: 3. November 2009



Darstellung Thermografie

Nähere Informationen über Inhalt und Ziele finden sie auf der Gemeindehomepage unter www.hoerbranz.at



VAMOS-Energiesparhaus

Mitarbeiter

Pensionierung Peter Zani

Nach über 11 Jahren als Standesbeamter für die Gemeinden Möggers, Hohenweiler und Hörbranz konnte Peter Anfang Juli seinen neuen Lebensabschnitt antreten.

Peter ist am 1. Juni 1998 nach langjähriger Tätigkeit als Speditionsmitarbeiter in den Dienst seiner Heimatgemeinde getreten. Was ihn all die Jahre in der Gemeinde auszeichnete, war sein Fachwissen und seine soziale Kompetenz. Durch seine stets menschliche Art meisterte er seine Aufgaben hervorragend und wurde dadurch von den Gemeindebürgern, Mitarbeitern und Vorgesetzten

sehr geschätzt. Nach mehr als 240 Trauungen und vielen Beratungsgesprächen im Sozialbereich hieß es nun, beruflich Abschied zu nehmen.

Bei einer feierlichen Verabschiedung bedankten sich Bürgermeister Karl Hehle und Gemeindesekretär Gerhard Achberger im Namen der Gemeinde und Mitarbeiter für die langjährige gute Arbeit. Bericht: Redaktion



Peter's letzte Amtshandlung vor der Pensionierung



Bei der feierlichen Verabschiedung:
v.l. Bürgermeister Karl Hehle, Elisabeth und Peter Zani

Lieber Peter!

Wir wünschen Dir auf diesem Wege nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Schmittenstrabe (Linie 19a)

Neue Haltestelle in Hörbranz

Zur besseren Anbindung der Bevölkerung an den öffentlichen Verkehr wurde die Idee einer zusätzlichen Haltestelle im Ortsteil Brantmann aufgenommen.

Nach Prüfung dieses Vorhabens hat sich gezeigt, dass ein zusätzlicher Haltepunkt in diesem Bereich der Gemeinde Sinn macht.

Nun wurde nach intensiven Gesprächen zwischen Landbus Unterland und der Gemeinde die neue Lösung Haltestelle "Schmittenstrabe" gefunden.

Bericht: Redaktion



Fahrplan

- Stündlich von Montag bis Freitag
- In Richtung Lochau Bahnhof (Bregenz) von 06.02 bis 19.02 Uhr
- In Richtung Hörbranz Dorf nach Hohenweiler von 06.20 bis 19.20 Uhr

Wir laden zur Leiblachtaler Fahrrad- Abschlussfahrt ein

Am 3. Oktober beenden wir den Fahrradwettbewerb „Fahrradalltag“ mit einer Leiblachtalrunde.

Um 9 Uhr treffen wir uns beim Gemeindeamt Lochau. Von dort geht es in gemütlichem Tempo nach Hörbranz und Hohenweiler und wieder zurück zum Kürbismarkt nach Hörbranz, wo wir die Runde gemütlich ausklingen lassen.

3. Oktober 2009 zum Fahrrad Aktionstag:
2 Routen – 1 Ziel – Fahr Rad!

Die Sportler-Runde fährt über den Pfänderrücken, Eichenberg und Möggers nach Hohenweiler und zurück nach Hörbranz zum Kürbismarkt.

Wir treffen uns um 9.10 Uhr beim Berghaus Pfänder, der Fahrradtransport in der Pfänderbahn ist von 8-10 Uhr kostenlos. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Bericht: Siegfried Biegger, Umweltausschuss



Das war das Sommerferienprogramm 2009

Ein großes Dankeschön an alle Helfer – ohne euch wäre diese jährliche Aktion nicht möglich!

NICHT VERGESSEN: Abschlussfeier am 13. September!



Alle Fotos: Mit Jägern unterwegs



Von oben links: Richtiger Umgang mit dem Hund, Glitzershirts, Werken mit Holz, Luftdruckgewehr, Bauernhof

Personalveränderung in der Schülerbetreuung

Carolina Nägele-Kenderessy wird ab dem neuen Schuljahr 2009/10 in der Schülerbetreuung tätig sein. Sie übernimmt die Position von Angelika Hehle, welche ab dem 05. September 2009 ihren Karenzurlaub antritt.

Carolina kommt ursprünglich aus Bolivien, lebt schon viele Jahre in Hörbranz, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Ihr beruflicher Start war die Hotellerie, bis sie sich nach einigen Jahren Mutter und Hausfrau zu einer fachlichen Umorientierung entschied. Ihr neues Ziel ist die Ausbildung zur diplomierten Sozialpädagogin. Die Herausforderung in der Schülerbetreuung ermöglicht es Carolina, das Gelernte sofort in die Praxis umzusetzen.

Für die neue, verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen wir ihr viel Glück und Spaß bei der Arbeit!



v.l. Angelika Hehle und Carolina Nägele mit Kindern

An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch bei Angelika für die hervorragende Arbeit, welche sie in der Schülerbetreuung geleistet hat, bedanken. Wir wünschen ihr jetzt schon viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

Bericht: Redaktion



Neuigkeiten

Unsere Kindergärten

Das Angebot der Hörbranzer Kindergärten wurde in den letzten Jahren fortlaufend verbessert und an neue gesellschaftliche Herausforderungen angepasst. Mit Inkrafttreten des neuen Kindergartengesetzes werden nun auch dreijährige Kinder in den Kindergarten aufgenommen.

Ab Herbst 2009 bieten unsere Pädagoginnen in den vier Gemeindekindergärten in acht Gruppen folgendes Angebot:

- Betreuung und Bildungsarbeit nach modernen pädagogischen Grundsätzen, orientiert am Wohle des Kindes

- Verstärkte Sprachförderung
- Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- Ganztagesbetreuung mit Mittagessen

Die personellen und räumlichen Ressourcen wurden an die neuen Anforderungen angepasst und die Tarife können niedrig gehalten werden.

„Trotz der hohen Anforderungen an ihre Arbeit, haben unsere Fachfrauen im Kindergarten flexibel und professionell reagiert. Ich danke euch sehr dafür! Unsere Eltern und Kinder können sich auch heuer wieder auf ein schönes Kindergartenjahr mit bester Betreuung freuen!“

so die Vzbgm. Manuela Hack, Obfrau Kindergarten- und Schulausschuss.

Bericht: Redaktion

Kindergarten Dorf Sommerkindi

Vielen herzlichen Dank allen betreuenden Kindergärtnerinnen für

die tolle Aufsicht auch über die Sommermonate 2009!



Kindergarten Brantmann
„Vorläufiger“ Abschied
von unserer Leiterin
Maria Mangold

Nach fast 25 Jahren als Kindergartenpädagogin und Leiterin im Kindergarten Brantmann wird Maria für vorab 2 Jahre ihren Mann, Dr. Richard Mangold, beim Aufbau seiner Facharzt-Praxis der Gynäkologie in Hohenems unterstützen. Die Kinder vom Kindergarten Brantmann verabschiedeten „ihre“ Maria im Rahmen eines kleinen Festes.

Wir danken Maria für ihr jahrelanges Bemühungen um unsere Kinder und wünschen ihr bei der neuen Tätigkeit alles Gute! Bericht: Redaktion



Musikschule auf Erfolgskurs
Erfolgreiches Schuljahr

Über siebzig verschiedene Vorspielabende, musikalische Umrahmungen und Konzerte absolvierten die SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule Leiblachtal im vergangenen Jahr.

Das Schuljahr schlossen die MusikerInnen mit zwei Konzerten ab. Zum einen konnten die LehrerInnen im Lehrerkonzert ihr Können unter Beweis stellen, zum anderen sorgte das große Abschlusskonzert der Musikschule Leiblachtal für großen Anklang.

Bei beiden Konzerten durfte sich die Musikschule über einen gut gefüllten Leiblachtalsaal freuen. Beim Lehrerkonzert, organisiert von der MSL in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz,

musizierte der halbe Lehrkörper der Musikschule mit und präsentierte sich mit einer breiten Auswahl von Klassik bis Jazz.

Auch beim Abschlusskonzert der Musikschule traten über hundert Beteiligte auf, die einen Querschnitt aus dem vergangenen Schuljahr präsentierten. Solisten, Ensembles, Orchester und fünfzig BalletttänzerInnen begeisterten das Publikum.

Die Musikschule Leiblachtal startet am 21. September in das neue Schuljahr. Für einige Instrumente sind noch Plätze vorhanden.

Anmeldungen können bei Schuljahresbeginn im Sekretariat der Musikschule Leiblachtal (05573/83393) getätigt werden.

Bericht: Daniela Lais



FUNDAMT

Fundmeldungen

900-059	1 Schlüssel m. grün/orange Mäppchen	17.06.2009
900-060	Sony Handy, T-Mobile Deutschland, rot/silber	23.06.2009
900-061	Knirps, schwarz, keine Automatik	24.06.2009
900-062	Knabenjacke, blau/weiß/orange	25.06.2009
900-063	Kinderstrickjacke, pink, mit gesticktem Blumenmotiv	29.06.2009
900-064	2 Schlüssel, Haustürschlüssel, Briefkastenschlüssel mit schwarzer Schlüsseltasche	03.07.2009
900-065	Fahrrad „Drive Fully“, 26 Zoll, silber/blau, MTB	03.07.2009
900-066	Kinderfahrrad, Name unbekannt, 24 Zoll, hellblau	03.07.2009
900-067	Kinderfahrrad, Kästle, 20 Zoll, rot	03.07.2009
900-068	Fahrrad „Bulls/Sharptail 1“, 26 Zoll, MTB/Trekkingrad	03.07.2009
900-070	Turnsack „Nike“, schwarz, mit Turnschuhen/-bekleidung	
900-071	Damenuhr, Quartz, gold, Analog, mit goldenem Band	09.07.2009
900-072	Herrenfahrrad City Bike, Zürcher Sport, 26 Zoll, weiß/blau	13.07.2009
900-073	Herrenfahrrad, braun/grün, 6 Gänge, 28 Zoll	13.07.2009
900-0743	Schlüssel an einem roten Lederherz, EWVA	10.07.2009
900-0761	Haustürschlüssel an einem schwarzen Band	20.07.2009
900-0777	Schlüssel, verschiedene, am Ring (BMW)	20.07.2009

Verlustmeldungen

900-0202	Schlüssel	15.06.2009
900-021	Handy, Touchscreen, schwarz, A1 Mobilkom Austria	15.06.2009
900-022	Geldbörse, schwarz mit Inhalt	29.06.2009
900-023	Handy Ericsson W 302, schwarz	07.07.2009
900-024	Geldbeutel, schwarz, Inhalt: € 20	20.07.2009



FC Hörbranz

2. Kick-Off-Tage wieder ein voller Erfolg!

50 Nachwuchsfußballerinnen und -fußballer im Trainingscamp

Für knapp 50 Kinder drehte sich in der Zeit von 13. bis 17. Juli 2009 al-

les um das runde Leder. In Zusammenarbeit mit talentpoint.de konnte wieder ein qualifiziertes Trainerteam zusammengestellt werden, das unter der Campleitung von **Sonja Spieler**, Ex-ÖFB-Nationalspielerin, den Kindern abwechslungsreiche Trainingseinheiten und ein unterhaltsames Rahmenprogramm bot.

Unter der großen Burschenschar fanden sogar 2 Mädchen aus dem Brengenerwald den Weg nach Hörbranz.

Für das leibliche Wohl war gesorgt, denn mit **Helmut Winkler** und **Daniel Blum** schwangen wieder zwei sehr erfahrene Küchenchefs die Kochlöffel.

Neben dem normalen Training stand am Mittwochnachmittag das Hollandturnier auf dem Programm. Davor konnten sich die Nachwuchskicker bei den beiden Fußballprofis **Patrick Pircher** und **Manfred Pamminger** (SCR Alttach) Tipps und Autogramme abholen. Bericht: FC Hörbranz

FC Hörbranz Nachwuchs

Gratulation

Jubel bei der U10-I, die in der abgelaufenen Saison 2008/2009 die Meisterschaft in Ihrer Altersklasse (Gruppe 1) gewonnen haben.

Für die hervorragende Leistung, die die Mannschaft erbracht hat, gratuliert Euch der Trainer **Peter Fleischhacker** sowie die Eltern und eure Fans sowie der ECO PARK FC Hörbranz.

Herzlichen Glückwunsch!



U10-I: v.v.l. Annalena Wucher, Tobias Lässer, Aaron Fleischhacker, Gian Luca Fink h.v.l. Tobias Heidegger, Kerim Zangerl, Andas Özer, Pascal Igl, Laurin Bösch

AC Hörbranz

Ein ganz besonderes Wochenende

Am Freitag, den 24. Juli machten sich 13 Jungringer und 11 erwachsene Begleiter auf den Weg nach Bad Laterns um dort den Schülerausflug des AC Hörbranz zu genießen.

Dort angekommen wurden sie erst einmal vom Hüttenwirt **Ewald Plangger** durch das große Haus geführt und die Zimmer bezogen. Nach einem super Abendessen, bei dem Fisch aus dem hauseigenen Fischteich serviert wurde, erkannten die Kinder den Vorteil des Platzangebotes und spielten ausgiebig „Verstecki“.

Nach einer relativ kurzen Nacht – die jungen Athleten waren bis um ca. 23.00 Uhr wach gewesen, frühstückten die ACler Samstagmorgen um 9.00 Uhr. Es folgte eine 2-stündige Wanderung bei Regen, Sonne und Nebel nach Laterns zur Sommerrodelbahn. Allerdings wurde der Plan, die Sommerrodelbahn voll zu nutzen von unbeständigem Wetter durchkreuzt... Doch dadurch ließen sich die Aus-

flügler die Laune nicht verderben und machten kurzerhand ein tolles Ersatzprogramm – den Aktivpark Montafon – kurioserweise war dort das Wetter strahlend schön!

Nachdem alle in Bad Laterns ihr Abendessen eingenommen hatten, war der Tag aber noch lange nicht zu Ende. Die Kinder vertrieben sich die Zeit mit Marshmallows grillen, „Verstecki“ spielen – und, einer Kinderdisco, die eine phänomenale Taschenlampen – Lichtshow zu bieten hatte! Nach dem einen oder anderen Matratzenlagergepräch schliefen dann auch die letzten und bereiteten sich so auf den Sonntag vor!

Das Wetter am Sonntag ließ wirklich nichts zu wünschen übrig – so war auch diesmal die Sommerrodelbahn geöffnet und die Jungringer mit ihren Eltern und Betreuern brachten es auf 92 rasante Fahrten, die natürlich irren Spaß machten! Rundum war das ganze Wochenende wirklich super und für alle ein schönes Erlebnis.

Bedanken möchte sich der AC noch ganz besonders bei der Raiba Leiblachtal für die finanzielle Unterstützung, **Susi und Ewald Plangger** für die gute Bewirtung und natürlich den Betreuern und Eltern für das tolle Wochenende.

Bericht: AC Hörbranz



Feuerwehr Hörbranz Wir stechen in See!

Am 26. Juni 2009 haben wir mit unserer Feuerwehrjugend eine ganz besondere Exkursion gemacht, Ziel war die Gemeinde Hard.

In Hard ist eines der beiden Vorarlberger Feuerwehrboote stationiert. Gespannt gingen wir alle an Bord. Nach der Sicherheitsunterweisung verließen wir den Hafen und fuhren

mit voller Kraft Richtung Rheinmündung. Die Kameraden der OF Hard erklärten uns die Gerätschaften und die Aufgaben für das Feuerwehrboot „Föhn“. Die Augen unserer Feuerwehrjugend leuchteten, als sie den Kran und den Wasserwerfer selbst ausprobieren konnten.

Nach einem Abstecher in den Lindauer Hafen und einer Vorbeifahrt bei der Festspielbühne Bregenz steuerte das Boot wieder den Heimathafen an.

Vielen Dank an die Kameraden der OF Hard für den tollen Abend.



Fahrt Richtung Rheinmündung



Volle Konzentration bei der Bedienung des Krans

Feuerwehrjugend im Kleinwalsertal

Am 24. Juli herrschte bereits zu Mittag reges Treiben beim Gerätehaus. Unser großes Zelt, Liegen, Schlafsäcke und Vieles mehr wurden verladen. Dann ging es ab nach Riez-

lern, wo sich 550 Mitglieder der Feuerwehrjugend aus Vorarlberg zum alle 2 Jahre stattfindenden Zeltlager trafen.

Nach der Ankunft machten wir uns sofort an den Zeltaufbau. Während der anschließenden Eröffnungsfeier begann es schon zu regnen. Das Abendessen im Bergrestaurant der Kanzelwandbahn fiel buchstäblich ins Wasser. Im Tal angekommen, begann für viele andere Gruppen eine lange



Manuel beim Kistenstapeln



Zeltaufbau

Nacht. Durch den Dauerregen drohte Wasser in die Zelte einzudringen.

Am nächsten Tag fanden die Dschungelprüfungen statt. An vielen Stationen musste unsere Jugend ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Erst gegen Abend wurde das Wetter besser. Nach dem Auftritt eines Allgäuer Mundartkabarettisten unternahmen alle eine Fackelwanderung

durch das Ortszentrum von Riezern. Am Sonntag kehrte die Sonne zurück und die Feldmesse konnte bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an und hatten noch alle Hände voll zu tun, unsere Sachen wieder zu reinigen. Trotz des schlechten Wetters hatten wir viel Spaß.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



Volle Power beim Zugtest

Seniorenbund Hörbranz Besichtigung der Firma „Lustenauer Senf“

58 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz zeigten Interesse an der Besichtigung des Werkes der Firma „Lustenauer Senf“ am 19.06.2009 und ließen sich von Fahrer Andreas Mathis der Firma Hehle-Reisen in Lochau ab 13.30 Uhr an den üblichen Haltestellen zur Fahrt nach Lustenau abholen.

Dort angekommen wurden wir von Reinhard Bösch herzlich begrüßt und er berichtete über die Firmengründung durch seinen Großvater Richard Bösch und dass die Firma jetzt seit dem Jahre 1990 von ihm und seinem Bruder geführt werde. In ihrem Betrieb werde mit 5 Mitarbeitern 13 Sorten Senf erzeugt. Er erklärte auch, dass schon die alten Ägypter den Senf kannten. Es gebe

zwei Senf-Grundarten, Dijon- und Bordeaux-Senf, welche entweder aus gelben oder braunen Senfkörnern mit verschiedenen Zutaten vermischt, im Maischetank angesetzt und dann gemahlen werden.

Insgesamt würden 80.000 t Senfkörner pro Jahr verarbeitet und 300.000 t Senf erzeugt.

Nach diesen lehrreichen und interessanten Erklärungen konnten noch verschiedene Senfarten und auch Senfkörner oder Essig gekauft werden und anschließend fuhr uns Andreas zum Rohrspitz zu einem Hock im Glashaus. Nach einer kleinen Stärkung ging es wieder zurück nach Hörbranz.

Bericht: Rita Boch



Grillnachmittag

Einen Rekordbesuch von 177 gutgelaunten Mitgliedern konnte am 08. Juli der Seniorenbund am Sandriesel in Hörbranz verzeichnen.

Schon vor 14.00 Uhr versammelten sich die meisten Mitglieder am Sportplatz beim Sandriesel und wurden von Obfrau Erika, Merbod und Karl mit Grillfleisch und Grillwürsten verwöhnt.

Inge, Beate, Olga und Rudi gaben als Beigabe noch Salat und Brot dazu und für die Getränke waren Helmut, Walter, Josef und Kaspar zuständig, die auch die Bänke und Schirme am Platz aufstellten.

Trotz ihrer Grilltätigkeit fand Erika noch Zeit, die Gäste zu begrüßen und einen schönen und gemütlichen Nachmittag zu wünschen. Sogar Gustl ließ es sich nicht nehmen, eine Ansprache zu halten und Erika und dem ganzen Team seinen Dank auszusprechen.

Auch Bürgermeister Karl Hehle erschien zu diesem Fest und mischte sich unter die Mitglieder.

Für Unterhaltung sorgte auch das Seniorenchorle unter Leitung von Ulrich und Gitarrebegleitung von Fanny und Margit. Ebenso verleitete Mundharmonikaspieler Karl Auböck etliche Gäste zum Mitsingen. Trotz dunkler Wolken fielen keine Regentropfen.

Erst am späteren Nachmittag zog ein Gewitter auf, sodass einige Spätheimkehrer noch einen Regenschauer erwischten.

Für diesen geselligen und gemütlichen Nachmittag gilt der Dank Obfrau Erika und Vize Walter für die Organisation und den fleißigen Helfern für ihre selbstlose Mitarbeit.

Bericht Rita Boch



Seniorenbund Hörbranz 14. Landeswandertag in Schwarzenberg

28 Mitglieder des Hörbranzer Seniorenbundes machten sich am Donnerstag, den 06. August 2009 in der Früh bei wunderschönem Sommerwetter mit Fahrer Conny von Hehle-Reisen mit Mitgliedern aus Hohenweiler und Lochau

auf zum Landeswandertag nach Schwarzenberg.

Bereits am Bödele stiegen viele Wanderfreudige aus, um sich auf die 2 verschiedenen Wanderrouten zu begeben: Wanderoute I mit einer Gehzeit von 3 Stunden über die Lustenauer Hütte und Wanderoute II mit einer Gehzeit von 2 Stunden über den Oberen Gaiskopf nach Schwarzenberg.

Die restlichen Senioren fuhrten mit dem Bus direkt nach Schwarzenberg. Auch dort bestand die Gelegenheit

zu einer gemütlichen Wanderung auf einem Rundweg im Ort.

Ab 11.15 Uhr wurde im Angelika-Kauffmann-Saal Musikeunterhaltung mit Bewirtung geboten. Sehr feierlich war um 14.00 Uhr die Hl. Messe in der vollbesetzten Schwarzenberger Kirche.

Nach diesem wunderschönen Wandertag holte uns der Bus der Firma Hehle wieder im Zentrum ab und alle wurden wohlbehalten zurück ins Leiblachtal gebracht. Bericht: Rita Boch



Jahrgang
1949

Sechzig Jahre und weiser als je zuvor!

Die Jahresmitte 2009 nahm der Hörbranzer Jahrgang 1949 zum Anlass, sich wieder einmal für zwei Tage für einander Zeit zu nehmen, um

- die noch vorhandenen gemeinsamen schönen Erinnerungen mit gereifter Distanz neu zu beleben,
- über die Abwesenden zu reden,
- wertvolle Lebenserfahrungen auszutauschen,
- positive Perspektiven für das künftige Leben im Alter zu sehen, zu diskutieren und sich darauf einzustimmen...

Insgesamt erfreuten sich die 23 TeilnehmerInnen bei bester Witterung

schönster Wohlfühl-Stunden in noch beachtlich „jugendlicher Frische“, zumindest im Bereich, Geist, Witz und tiefgründigem Humor. Den Rahmen für die 49er-Unternehmung boten der Lago Maggiore, das Piemont und die Lombardei.

Der Ausflug der Hörbranzer Sechzigjährigen darf als sehr gelungene Organisation gesehen werden, weil hier Professionisten am Werk waren, die mit angehenden Senioren/Senioren umgehen können: **Gertraud**

Fetz und **Elisabeth Stöckeler**, die viele Jahre sehr bemüht und kreativ im Hörbranzer Seniorenheim zum Wohle der Heimbewohner gearbeitet hatten und **Hedwig Flatz**, die als erfolgreiche Geschäftsfrau, sich ebenfalls für ihren Jahrgang organisatorisch einbrachte. Allen gebührt großes Lob und höchste Anerkennung für die ideenreiche Gestaltung der zwei Tage und der geschickten Zusammenarbeit mit dem Reiseunternehmen Hehle.

Bericht: Xaver Hagspiel



Neues vom Kirchenchor St. Martin

Wiederum konnten wir ein ereignisreiches Jahr mit unserem alljährlichen Ausflug und unserer Jahreshauptversammlung abschließen.

Unser Ausflug führte uns auf die Waldburg, nach Wolfegg ins Bauernhausmuseum mit der interessanten Ausstellung „Im Spitzbubenland“.

Auf der Waldburg erfuhren wir bei unserer Führung Interessantes über das Stammhaus des Truchsess- und Reichsfürstengeschlechts der „Waldburgs“.

Bei Traumwetter hatten wir vom Burgturm eine einmalige Sicht bis zum Bodensee.

Beim lustigen und sehr guten Mittagessen im Ritterkeller bekamen wir vom Truchsess (Vorsteher der Hofverwaltung, der mit der Aufsicht über die Tafel beauftragt war) die mittelalterlichen Tischsitten vorgestellt.

Nach einem mittelalterlichen Tischgebet und der Aufforderung „All voll und nun setzt euch auf eure Afterballen“ konnten wir unser deftiges und außergewöhnliches Mahl mit „etwas weniger Besteck“ genießen.

Einen Einblick vom Spitzbubenland bekamen wir bei der Ausstellung über die Räuberbanden, die im benachbarten Allgäu um das Jahr 1810 ihr Unwesen trieben.

Hubert und **Doris** hatten wieder einen interessanten und humorvollen Ausflug organisiert. Danke.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres nochmals präsentiert. Wir waren doch wieder erstaunt über die Anzahl der neu gelernten Lieder und der vielen Singtermine. Wir wurden von unserem Chorleiter **Werner** das ganze Jahr über perma-

nent gefordert – dies ist aber gut so. Schonend erklärte uns dieser, dass am 16. September wieder mit neuem Programm gestartet wird, denn der nächste Singtermin in der Kirche ist bereits wieder am 3. Oktober. Wer hier mitsingen will, seine grauen Zellen aktivieren möchte und Spass am ge-

meinsamen Singen hat, ist hier herzlich eingeladen. Keine Angst – es muss niemand vor dem ganzen Chor „vorsingen“.

Bericht: Christa und Marianne

**Also, bitte den Termin vormerken:
1. Probe am 16. 9. um 19.30 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz.**



Vorarlberger Fliegenfischer Vereinsausflug ins Berchtesgadener Land

19 Vereinsmitglieder starteten am Pfingstwochenende zum Ausflug ins Berchtesgadener Land nahe dem bekannten Watzmann, dem zweithöchsten Berg Deutschlands. Die Teilnehmer erwartete ein Traumwochenende in der Pension Seeklause direkt am Hintersee.

Zum Fischen standen die gesamten Gewässer des Fischereivereins Berchtesgaden mit dem Hintersee, der Königsseer Ach, der Berchtesgadener Ach und der Ramsauer Ach zur Verfügung.

Gemütliches Beisammensein

Der Ausflug war super organisiert und alle verbrachten ein tolles verlängertes Pfingstwochenende. Wir möchten uns bei den Helfern unseres Vereins bedanken, die diesen Ausflug organisierten und bei der Durchführung tatkräftig mitwirkten. **Danke Thomas.**

Bericht: Christian Hauer



Schützenverein Hörbranz Gratulation

Bei der Bezirksmeistermeisterschaft KK in Hard waren die Hörbranzer Schützen sehr erfolgreich. Wir sind sehr stolz auf unsere Schützen:

Jungschützen männlich:

1. Rang Lerchenmüller Karl-Heinz (283 Ringe)

Männer:

1. Rang Gross Christoph (294 Ringe)

Schüblingschießen

Am 5. und 6. September 2009 findet unser traditionelles Schüblingschießen im KK-Schießstand Bad Diezling statt. Alle Hörbranzerinnen und Hörbranzer sind dazu herzlich eingeladen. Fachkundige Schützen sind Ihnen gerne behilflich. Bericht: Schützenverein Hörbranz

Ausflug

Am 4. Juli 2009 war es wieder so weit. Der Schützenverein fuhr mit Hehle-Reisen über die Schweiz nach Mammern zwischen Steckborn und Stein am Rhein, wo ein vorzügliches Mittagessen, von dem jeder begeistert war, im Hotel Hecht für uns reserviert war.

Danach ging es gestärkt an den größten Wasserfall Europas, an den Rheinfall bei Schaffhausen. Bei schönem Wetter konnten wir das vor 17 000 Jahren entstandene imposante Naturschauspiel bewundern.

Einige von uns fuhren auch mit dem Boot zu dem Felsen in der Mitte des Rheinfalls, wo der Kanton Zürich an den Kanton Schaffhausen grenzt, von dem aus sie hautnah den Fall der gewaltigen Wassermassen bewundern konnten. Andere wanderten über die Brücke über den Wasserfall.

Am späten Nachmittag fuhren wir über Deutschland wieder zurück, wo wir im Rädle „Hornstein“ in Nonnenhorn Zwischenstation machten, wo jeder eine Jause einnehmen konnte. Bericht: Schützenverein Hörbranz

Ortsvereine-Schießen

Der Schützenverein Hörbranz veranstaltete am 21.6.09 ein Ortsvereine-Schießen, zu dem alle Ortsvereine eingeladen wurden.

Insgesamt waren 17 Mannschaften vertreten. Als die beste Mannschaft ging die Gruppe „Theater-Hörbranz“ mit den Schützen

- Berkman Alexander – 189 Ringe
- Sinz Monika – 185 Ringe
- Hehle Brigitte – 178 Ringe hervor.

Der Schützenverein beglückwünscht die erfolgreichen Schützen.

Wir danken unserem Kassier Wolfgang Wild für die ausgezeichnete Organisation des Ausflug!



Kinder- und Jugendchor Hörbranz Abschlusskonzert

Der Kinder- und Jugendchor Hörbranz feierte am 25. Juni 2009 im Pfarrheim das Abschlusskonzert für das Chorjahr 2008/2009.

Die Kinder präsentierten Lieder von „Pettersson und Findus“ und untermalten die „gesungenen“ Geschichten mit Bildern und entsprechender Verkleidung. So waren natürlich der alte Pettersson mit Hut und Bart, Findus mit seiner gestreiften Hose und viele Hühner mit von der Partie.

Zum Konzert ganz herzlich begrüßt werden durften in diesem Jahr auch Bürgermeister **Karl Hehle** und Vizebürgermeisterin **Manuela Hack**, die das Konzert genossen und zur Freude des Chors auch beim festlichen Ausklang mit Kuchen, Brötchen und Kaffee noch etwas verweilten. Für die Bewirtung sorgte, wie bereits in den Jahren zuvor, eine Abordnung des Männerchors Liederkranz Hörbranz. Das tolle Kuchenbuffet wurde von den Eltern und Großeltern der Chorkinder gespendet. Der Kinderchor dankt allen herzlich!

Erste Probe im Chorjahr 2009/2010:

Am Donnerstag, den 17. September 2009, um 17.00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt Kinder- und Jugendchor Hörbranz

Telefon 0699/10530715



Der Kinder- und Jugendchor Hörbranz erzählt:

Wir bestehen seit September 2004 und beginnen somit im September 2009 das 6. Chorjahr unter der Schirmherrschaft des Männergesangsvereins Liederkranz Hörbranz. Unsere Chorleiterin heißt **Claudia Schelling**. Sie kommt aus Lauterach und nimmt seit sieben Jahren Gesangsunterricht am Konservatorium in Feldkirch. Claudia spielt seit ihrer Kindheit Querflöte, seit vielen Jahren Gitarre und auch Klavier. In Ihrer Familie wird Musik ganz groß geschrieben und die Freude daran gibt sie an uns weiter.

Im neuen Chorjahr soll es erstmals eine zweite Chorgruppe (Jugend) geben, damit langjährige Chorkinder und neue Talente gefördert werden können. Wenn Du zwischen sieben und zwölf Jahren alt bist und gerne singst, komm zu unserer Probe, die einmal wöchentlich im Pfarrheim Hörbranz stattfindet!

Bericht: Sonja Amplatz



The First Leiblach Valley Pipes and Drums im Rolls Royce Baujahr 1929 (Klassikwelt Bodensee 09)

The First Leiblach Valley Pipes and Drums 1. Schottische Dudelsackgruppe Österreichs

Hörbranzer Dudelsäcke sind sehr gefragt.

Sehr erfreulich entwickeln sich auch in diesem Jahr die Auftritte für die Pipeband aus dem Leiblachtal. Die Wirtschaftskrise tut sicher allen weh, aber gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die Menschen zu motivieren und mit Musik bei guter Laune zu halten. Spaß und Freude stehen neben der musikalischen Leistung im Vordergrund.

Apropos... da waren wir Anfang des Jahres beim einem wunderschönen Ball (Opernballatmosphäre) in Wien und im Anschluss ging es natürlich noch ein bisschen zum Feiern in die Innenstadt. Wir fuhren so gegen Mitternacht mit der U-Bahn und spielten während der Fahrt noch ein Liedchen an. Wir trauten unseren Augen nicht. Bei der nächsten Station ging es dann rund. Hinten und vorne stiegen Leute aus und rannten zu unserem Waggon, um uns zu hören. Einfach genial. Vor lauter Spaß, Applaus und Zugaben, verpassten wir dann beinahe noch unsere Ausstiegsstelle.

Weitere tolle Events waren die Highland Games in Seefeld / Leutasch, der Auftritt beim Golfhotel Innsbruck Igls oder



Drum Major Elmar King, links davon Pipe Korporal Birgitt Ruff, rechts Pipe Major Bruno Burtscher

auch die Firmenfeier „100 Jahre MTU“ in Friedrichshafen, wo im Anschluss Nena ihr Konzert gab.

Traditionellerweise waren wir wieder beim Seehasenfestumzug dabei und auch bei der Messeeröffnung „Klassikwelt Bodensee“ in Friedrichshafen. Wunderschöne Oldtimer, Flugzeuge und Schiffe, von unschätzbarem Wert waren dort zu besichtigen. Ein genialer Treffpunkt für Liebhaber dieser historischen Objekte.

Unser abwechslungsreicher Auftrittskalender (Jänner bis August) wird noch ergänzt mit 9 Geburtstagsstände, 5 Hochzeiten und 2 Geschäftseröffnungen.

Im September haben wir die Ehre, den Garnisonsball in Weitra (NÖ) eröffnen zu dürfen. Danach geht es nach Barr / Frankreich zum traditionellen Erntedank- und Weinfest. Wir würden uns natürlich riesig freuen, wenn wir auch Sie bei einem unserer Auftritte begrüßen dürften.

Bericht: Elmar King

Mitverfolgen können sie unsere Gastspiele über die Homepage unter www.dudelsackgruppe.com (Terminkalender).



Hundesportverein Veranstaltungen

Am 8. und 9. August fand unser 2. Dämmerungssprung und die 4. VHV Agilitycupprüfung statt.

Beim Dämmerungssprung war es etwas feucht, bei der Cupprüfung hatte der Wettergott ein Einsehen und sorgte für Sonnenschein. Der 2. Dämmerungssprung ist ein Agilitybenefizturnier.

Die Gesamteinnahmen der Startgelder gingen diesmal an die Gemeinde Hörbranz. Das Geld wird für jugendliche Sportler verwendet.

Der Hundesportverein konnte einen Scheck im Gesamtwert von € 1000 an GR **Dietmar Jeglic**, Obmann des Sportausschusses überreichen.

Einen Dank an alle Helfer – besonders auch an unsere Sponsoren. Hier möchte ich vor allem die Firma Rupp-

Mühle erwähnen, die uns wieder Futterpreise für beide Tage zur Verfügung stellte. Ein großer Dank auch an **Bruno Gieselbrecht**, der uns seine Wiese als Parkplatz zur Verfügung stellte.

Hundekurse

Unsere Hundekurse beginnen wieder – ob Welpen, Junghund, Familienbegleiter, Sportler... es findet sich sicher für jeden der geeignete Kurs.

Am 3. September findet der Einführungsabend (ohne Hund) im Hundesportvereinsheim statt. Am Samstag den 5. September beginnen dann die Kurse. Nähere Angaben findet Ihr dann im Internet.

Bericht: Hundesportverein Hörbranz

Bilder und weitere Informationen unter www.hundesportverein-hoerbranz.com

Leichtathletik-Jugend Erfolgreiche Freiluftsaison

Beginnend mit dem Eröffnungsmeeting am 24.4.09 in Götzis bis zur IBL-Meisterschaft am 11.7.09 waren die Hörbranzer Leichtathleten bei 10 Meetings und Meisterschaften vertreten.

Vor allem erwähnenswert ist der Erfolg von **Christoph Fessler** (siehe Bilder), der seit dieser Saison im Österreichischen Nachwuchskader ist. Schon von Beginn an konnte er seine Leistungen vom letzten Jahr bestätigen bzw. verbessern. In seinen Spezialdisziplinen Diskus (41,17 m) und Stabhoch (3,80 m) erreichte er bereits das Kaderlimit des VLV.

Bei den diesjährigen Vorarlberger Meisterschaften standen die Hörbranzer Leichtathleten 13 x auf dem Stockerl.

Allen voran **Christoph Fessler** mit 4x Gold (2x Stab, 2x Diskus) und 3x Silber (10-Kampf, Speer, Kugel), gefolgt von **Philipp Büsel** mit 3x Silber (100m, 200m, Weit) und 1x Bronze (Dreisprung). Diesen Erfolg komplettierten unsere Damen **Lisa Laninschegg** im 7-Kampf und **Linda Achberger** im Kugelstoßen mit je einer Bronzemedaille. Weiterhin viel Erfolg!

Am 27.9.09 findet dieses Jahr das Hofsteigturnier am Sandriesel in Hörbranz bei jeder Witterung statt. Erwartet werden ca. 130 Athleten zwischen 6 und 70 Jahren. Die Bewerbe dauern von 10.00 Uhr (beginnend mit den Senioren, gefolgt von den Jüngsten und anschließend die Schüler B bis. allg. Klasse) bis ca. 14.30 Uhr.

Für Bewirtung ist gesorgt. Auf Besuch aus der Hörbranzer Bevölkerung würden wir uns sehr freuen.

Bericht: Leichtathletik-Jugend Hörbranz



Christoph Fessler



Kneipp Aktiv-Club Hörbranz Von Hörbranz nach Berlin

Am 23. Juli starteten 10 Personen mit dem Fahrrad unter der Leitung von **Severin Sigg** die Erlebnis- und Leistungsfahrt in die Weltstadt Berlin.

Die Route verlief von Hörbranz über Wangen nach Ulm, dem Donauradweg entlang nach Ingolstadt vor Regensburg zum Naabtal-Radweg. Weiter ging es dann von Schwandorf

nach Waldsassen. Anschließend radelten wir ca. 80 km durch die Tschechien über Cheb (Eger) nach Klingenthal zum Muldental-Radweg.

Die Fahrt führte dann vom Erzgebirge über Zwickau nach Dessau zum Europaradweg und über die Lutherstadt Wittenberg-Potsdam nach Berlin zum Brandenburger Tor.

Die vielen kleinen Ortschaften sowie die malerische Landschaft auf dieser Tour war sehr beeindruckend. Genauso erlebten wir manche Überraschungen bezüglich der steinigten Radwege.

In nur 10 Radtagen bewältigten wir insgesamt 1140 km und rund 5000 Höhenmeter. Diese großartige Leistung war für alle Teilnehmer eine echte Herausforderung.

Am Brandenburger-Tor angekommen, erlebten wir ein tolles Gefühl der Erleichterung.

Den letzten Tag in Berlin genossen wir mit einigen Sehenswürdigkeiten der Stadt, unter anderem den Fernsehturm mit herrlicher Aussicht über Berlin, eine Stadtrundfahrt usw. Am Abend fuhren wir gemeinsam mit der Bahn wieder nach Hause.



Letzte Radfahrt um den Bodensee in diesem Jahr

Hörbranz – Rorschach – Konstanz – Meersburg – Friedrichshafen – Hörbranz

Termin:

Samstag, 12. September 2009

Abfahrt:

07.00 Uhr beim Gemeindeamt

07.10 Uhr bei Gasthaus Austria

Bericht: Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz 45 Jahre Kneipp Gymnastik

Am Donnerstag, 25. Juni 09, feierte der Kneipp Aktiv-Club im Saal des „Bad Diezlings“ sein 45-jähriges Gymnastikfest.



Großer Dank gebührt **Fini Gorbach** für die Organisation des Festes, den vielen Frauen für das große Salat- und das außergewöhnliche Kuchen-/ Tortenbuffet.

Dabei wurden 10 Damen für ihre 45-jährige Treue geehrt: **Margit Engelhart** (war Gründerin und am Aufbau der Gymnastikgruppe maßgeblich beteiligt), **Elfriede Schuler**, **Georgine Tratter**, **Emmi Kemter**, **Ida Raich**, **Fini Bargehr**, **Rosa Feßler**, **Fini Natter**, **Ursula Gieselbrecht**, **Erna Knünz** (nicht auf dem Foto, war auf Urlaub)



Für ihre 30-jährige Treue wurden **Rita Hagen** und **Ingrid Troy** geehrt und **Ingrid Höfferer** für ihr 10-jähriges Mitwirken entsprechend gewürdigt.



Monika Vögel (links) bedankte sich bei **Fini Gorbach** für Ihre 20-jährige engagierte, hingebungsvolle Tätigkeit als Obfrau der Gymnastikgruppe.



Ganz besonders bedankte sich **Fini Gorbach** bei **Elsa Sams** für ihr 30-jähriges Vorturnen. Mit ungebrochenem Elan, Freude und Engagement leitet sie weiterhin die Seniorinnengruppe.

Bericht: Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

Termine

Meersburger Weinfest

Am Samstag, 12. September 2009 findet für Kneipp-Mitglieder eine Schifffahrt zum Meersburger Weinfest statt.

Schifffahrt, Eintritt zum Weinfest, Brezel und Weißwurst:
EUR 28,20

Anmeldung bis Dienstag, 08.09.2009 bei Margit Engelhart, Tel. Nr. 82622 (abends anrufen)

Wöchentliche Radfahrten

Jeden Dienstag, um 13.30 Uhr, ab oberem Kirchplatz findet das wöchentliche Radfahren statt. Die Radtouren führen durch besondere Landschaften, vorbei an schönen Obstanlagen, Weingärten und Seen. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Leitung: Anton Sigg,
Tel. 82507 oder 82736

Gesundheitsgymnastik

Kraft, Energie u. Lebensfreude tanken: ab 17. September 2009, jeden Donnerstag

18 – 19 Uhr: Damen und Herren
19 – 20 Uhr: Damen
20 – 21 Uhr: Damen und Herren

Gymnastikleiterinnen:

B. Gaugelhofer, S. Wucher, M. Engelhart

ab 25. September 2009 jeden Freitag, 14 – 15 Uhr:

Senioren – Gymnastik

Gymnastikleiterin:

E. Sams, Tel.-Nr. 82183

Anti – Osteoporose- u. Wirbelsäulentraining mit spiraldynamischen Elementen

Durch gezielte Gymnastik sowie Beckenbodentraining wieder Kraft, Energie und damit neue Lebensfreude tanken. Die Schwerpunkte sind: mobilisieren, koordinieren, kräftigen, entspannen, dehnen. Auf Ihr Kommen freut sich Ricky Schirl, DGKS, Übungsleiterin für Osteoporose und WS- Training; Praktizierende der Spiraldynamik.

Termin: 23. September 2009, jeden Mittwoch, 8.30 Uhr und 9.45 Uhr in der HS Hörbranz, Proberaum
Preis für 10 Einheiten:
30 Euro für Kneippmitglieder
35 Euro für Nichtmitglieder
Ricky Schirl: Tel.Nr. (05573) 84510

Nordic Walking – Kurs

Nordic Walking aktiviert durch richtigen Einsatz der Stöcke den gesamten Bewegungsapparat gelenkschonend.

Termine: Mittwoch, 16. oder 23. September 2009

vormittags von 9.00 bis 10.30 Uhr
nachmittags von 18.30 – 20.00 Uhr

Anmeldung und Infos: (05573/83719) Barbara Gaugelhofer (Praktizierende der Spiraldynamik), AOP-Gruppe, Sichere Gemeinde (Sturzprävention)

Gymnastik im Sitzen für jedermann (Beweglich sein – ein Leben lang)

Wir wollen mit einfachen Übungen in angenehmer Atmosphäre unsere

Beweglichkeit erhalten oder wieder aufbauen (z.B. nach Knie- und anderen Operationen). Zusätzlich sichern wir unsere Bewegungsabläufe durch Stärkung des Beckenbodens und des Haltungsapparates.

Wie: Kleine Gruppen
(6 – 8 Personen)

Wann: Montag, 9.00 – 10.00 Uhr und 10.00 – 11.00 Uhr (evtl. auch Dienstag)

Wo: Hauptschule Hörbranz

Anmeldung und Infos: (05573/83719) Barbara Gaugelhofer (Praktizierende der Spiraldynamik), AOP-Gruppe, Sichere Gemeinde (Sturzprävention)

Bodyforming mit dem Theraband

Intensives Problemzonen- und Rückentraining mit dem Theraband.

Termin: Montag, 05. Oktober 2009, 19.00 Uhr (Lokalität wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Dauer: 8 Einheiten zu je 60 Minuten
45 Euro für Kneippmitglieder
53 Euro für Nichtmitglieder

Leiterin und Anmeldung: Susanne Wucher, Theraband – Instruktorin, Tel. Nr. 0664/ 1278025

Beckenbodentraining für Paare (und/ oder) Frauen und Männer

Mit zunehmendem Alter nimmt die Spannkraft der Muskulatur ab. Speziell natürlich auch im Bereich des Beckenbodens (Muskulatur, die die Bauchorgane stützt). Mit gezieltem Beckenbodentraining kann man dem frühzeitig entgegenwirken.

Sowohl Männer (Prostata, Blase) als auch Frauen (Gebärmutter, Blase) können Probleme wie z.B. nächtlicher Harndrang, Inkontinenz usw. bekommen.

Beckenbodentraining ist sowohl vorbeugend als auch bei bereits vorhandenen Problemen wirksam. Schon nach wenigen Wochen verspürt Frau/ Mann eine deutliche Verbesserung der Körperhaltung, sowie der Spannkraft im unteren Rumpfbereich (Bauch,

unterer Rücken, Blase, Prostata)

Termin:

Dienstag, 13. Oktober 2009

9.00 Uhr HS Hörbranz

Dauer:

6 Einheiten zu 60 Minuten, Teilnehmerzahl ist beschränkt

Preis für Paare:

90 Euro für Kneippmitglieder
102 Euro für Nichtmitglieder

Preis pro Person:

48 Euro für Kneippmitglieder
54 Euro für Nichtmitglieder

Leiterin und Anmeldung: Susanne Wucher, Dipl. Beckenbodentrainerin, Tel. Nr. 0664/1278025

Gemütliche Herbstwanderung

Mittwoch, 07. Oktober 2009, Abfahrt vom Postamt Hörbranz ab 11.08 Uhr mit dem 19er – Bus nach Möggers – Mittagessen im „Riedstüble“ – Wanderung über „Stuffer“ (Andreute) – Kaffeepause



www.pfadi-leiblachtal.org

Pfadfinder hinterlassen Spuren

Vom 11. bis 19. Juli 2009 fand im wunderschönen Fieberbrunn in Tirol das Sommerlager unserer Caravelles, Guides und Späher statt.

Das Lager durfte wieder auf einem schönen Hügel, der der Familie Taxacher gehört, mit Aussicht auf das Pillerseetal aufgebaut werden. 7 Zelte, 2 überdachte Kochstellen, 1 überdachter Essplatz, eine Dusche und ein "Plumpsklo" wurden am 1. Tag mit viel Elan aller Beteiligten errichtet.

In den kommenden Tagen fanden viele gemeinsame Aktivitäten wie Schnitzeljagd, T-Shirt malen, Baden im Moorsee, Singen, Schatzsuche, Klettergarten, Dorffest besuchen, Schwimmbadbesuch, schöne Stunden am Lagerfeuer und gemeinsames Kochen statt. Das Schlechtwetter am Anfang und Ende der Woche konnte die gute Stimmung nicht trüben – mit wetterfester Kleidung wurden am letzten Abend noch die Erinnerungen in Holzteller gebrannt.

Am Sonntag ging es dann wieder zurück in die Heimat. Wir haben in Fieberbrunn solche "Spuren" hinterlassen, die nicht offensichtlich sichtbar sind, die Erinnerungen an eine gelungene Woche bleiben!

Den Leitern – allen voran Madeleine Biegger, Natanja Kepp, Klaus Berchtel, Andreas Gadner, Tobias Gabriel, Gebhardt Claudia und den vielen Helfern sei ein großes Kompliment von den Kids, den Eltern und dem Vorstand kundgetan! Macht weiter so!

Ein großes Dankeschön möchten wir Frau Claudia Winkhardt in Lochau aussprechen – durch ihre großzügige Spende eines 6-Mann-Zeltes konnten auch unsere Leiter trocken die heftigen Regengüsse überstehen!

Im Herbst beginnen wieder unsere Heimstunden der Wichtel (Mädchen von 7-10 Jahren), der Wölflinge (Buben von 7-10 Jahren), der Guides (Mädchen von 10-13 Jahren), der Späher (Buben von 10-13 Jahren) und der Caravelles (Mädchen von 13-16 Jahren).

Wer Interesse an unseren Heimstunden hat der kann auch gerne am Beginn unseres Pfadfinderjahres einmal schnuppern kommen – ob als Jugendlicher in den Heimstunden, als Leiter/in in den Gruppen oder auch als Helfer/in bei diversen Aktionen. Wir wären über jede Unterstützung dankbar! Gut Pfad! Bericht: Obmann Stephan Schnetzer



Verein „Kunst-Leib“ im Atelier „KunstLeben“

Vor der Sommerpause trafen sich die Mitglieder vom Hörbranzerverein „Kunstleib“ zu einem gemeinsamen Malabend im Atelier von Andrea Hehle in Lochau.

Nach einem Aperitif zeigte Andrea Hehle die neuesten Maltechniken,



welche Sie sich in den letzten Monaten in verschiedensten Seminaren angeeignet hatte. Anschließend wurde eifrig gemalt und in kürzester Zeit entstanden recht interessante, abstrakte Acrylbilder.

Aus der Tiefe heraus die Abstraktion zu erkennen, war das Thema dieses Abends. Nach Grundierung der Leinwand mittels Pinsel oder sonstiger Techniken, begann die schöpferische Arbeit im Kopf. In den abstrakten Bild-Grundierungen wurden bewusst erkennbare Figuren, Symbole und auch Landschaften herausgearbeitet. Die anschließende Diskussion über die malerischen Ergebnisse regten einige an, das gemalte Bild nochmals zu bearbeiten. In geselliger Runde mit Wein und einem gefüllten Laugenbrezel verabschiedeten wir den letzten gemeinsamen Malabend in die Sommerpause. Bericht: Hans Schwärzler

Naturfreunde Leiblachtal Pfänderweekend 2009

Unter dem Motto „Pfänderweekend“ veranstalteten die Naturfreunde Leiblachtal Jugend vom 07.08 – 09.08.2009 ein Kinder und Jugendwochenende auf der Lohorn Hütte am Pfänder.

Da das Wetter in diesem Jahr gut mitgespielt, verbrachten die 23 Kinder sowie 10 Betreuer ein paar aufregende Tage, bei denen allerhand geboten wurde.

Besondere Höhepunkte waren die Besichtigung der Pfänderbahn sowie der

Workshop, in dem die Kinder unter Anleitung einfache Schuhe aus Leder nähen und verzieren konnten.

Abgerundet wurde das Freizeitangebot mit einer Kindermodenschau bei dem die Kinder ihre gesamte Kreativität entfalten konnten.

Es war für alle beteiligten ein Riesenspaß, bei dem die Lachmuskeln nicht geschont wurden.

Besonderer Wert wurde in diesem Jahr auf eine gesunde Ernährung gelegt. Nach erster Skeptik der Betreuer konnte man es kaum glauben wie viel Gemüse, Obst und Müsli von den Kindern verzehrt wurden ohne dass jemand die Nase rümpfte.

Nach einem lustigen und aufregenden Wochenende hieß es dann am Sonntag Abschied nehmen von der Hütte. Nach dem Mittagessen lief die Gruppe nach Lochau, wo die Kinder sehnsüchtig von ihren Eltern empfangen wurden.

Bericht: Alexander Nadjig





Unsere Teilnehmer mit den Trainern Spinek und Standa

Aktivbericht August 09

Die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft für 2009 ist abgeschlossen. Der Tennisklub Hörbranz hatte heuer mit 8 Mannschaften teilgenommen.

Allen Aktiven und insbesondere den Mannschaftsführern ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und den Einsatz während dieser 2 Monate.

Unsere U-15 Mannschaft blieb in der Gruppe UL-A ungeschlagen. Wir freuen uns riesig und gratulieren euch recht herzlich.

Auch unsere Herrenmannschaft konnte sich den Aufstieg in die höhere Gruppe erspielen.

Die anderen Mannschaften waren mit großem Engagement dabei. Leider hat Verletzungspech die eine oder andere bessere Platzierung verhindert.

Bericht: TC Hörbranz



Unsere Herrenmannschaft: v.l.n.r. Robert Küng, Mario Caldonazzi, David Lissy und Thomas Breuss (nicht im Bild Manuel Hofer und Janis Kinkel)



v.l.n.r. Andreas Fend, Emelie Schipek, David Lissy, Theresa Lissy und Julian Schober

Gratulation

Im Juni feierte unsere Inge vom Gasthaus Rose ihren Geburtstag.

Die Turnerfrauen aus Hörbranz überraschten sie mit einem kleinen Geschenk und bedankten sich für die stets freundliche und großzügige Bewirtung.

Wir wünschen Inge alles Liebe und freuen uns noch auf viele gemeinsame Montage nach dem Turnen.

Bericht: Gertrud Hajek



Tennisklub Hörbranz Tennisferien

Vom 13. bis 17. Juli wurde 18 Kindern aus Hörbranz, Hohenweiler und Möggers von 9.00 bis 14.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Leider machte das Wetter öfters einen Strich durch die Rechnung und die Improvisationskünste unserer Betreuerinnen **Monika Vonbank** und **Dagmar Schneider** aus Hohenweiler waren gefragt. Ein spezieller Dank den beiden. Ohne ihren Einsatz hätte es keine Ferienwoche gegeben. Das Abschlussturnier am Freitag, welches mit 2 Gruppen durchgeführt wurde, brachte folgendes Ergebnis:

Gruppe 1

1. Susanne Wucher
2. Julia Siebmacher
3. Lukas Vonbank

Gruppe 2

1. Annalena Wucher
2. Timea Bachmann
3. Daniel Wucher

Günter Strasser und **Franz Lucny** überreichten Urkunden für alle und Pokale für die ersten Drei.

Bericht: TC Hörbranz



Obmann Franz Lucny und sein Ferienwochenteam



Die 2. Gruppe bei der Sigerehrung



Mütterverschnaufpause

Das bewährte Team der "Mütterverschnaufpause" gab vor den Sommermonaten seine Aufgaben in die Hände der neuen Mitarbeiterinnen welche ab Herbst 2009 diese Aufgabe wahrnehmen werden.

Für den unermüdlichen und großartigen Einsatz in den letzten Jahren in diesem wichtigen Bereich der Betreuung, danken wir euch recht herzlich!

Der nächste Termin für die „Mütterverschnaufpause“ ist Samstag, der 10. Oktober 2009, von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann. Das neue Team, das wir im Oktober-Heft des „Hörbranz aktiv“ vorstellen werden, freut sich auf euer Kommen!

Wenn du zwischen 1,5 und 6 Jahre alt bist und gerne einen lustigen, kreativen und spielerischen Samstagvormittag erleben willst, dann freuen wir uns sehr, wenn du kommst!

Bericht: „Mütterverschnaufpause“

Freiwillige HelferInnen für neues Brockenhaus Leiblachtal gesucht

Im Oktober 2009 eröffnet die Lebenshilfe Vorarlberg ein neues Brockenhaus in Lochau. Die Fundgrube und das Café bieten wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Unser Ziel besteht darin, jungen Menschen eine praktische Ausbildung in den Bereichen Verkauf und Gastronomie anzubieten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September

freiwillige HelferInnen

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und wollen in einem engagierten Team mitarbeiten? Dann melden Sie sich bitte bei **Ernst Schmid, Toni-Russ-Str. 8, 6911 Lochau, Tel.: 0664 14207 23, E-Mail: brockenhaus@lhv.or.at**

Brockenhaus

Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg



Lebenshilfe feierte Sommermusikfest

Bereits zum neunten Mal veranstaltete die Lebenshilfe Werkstätte Hörbranz das Sommermusikfest.

„Sinn des Festes ist es, mit Nachbarn und Freunden in einer sommerlich, leichten Atmosphäre zu feiern und Begegnungen zu ermöglichen“, erklärt Werkstätten Leiter Andreas Bartl.

Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“, genossen rund zweihundert Gäste vor allem das kulinarische

Angebot. Zwei tamilische Köche verwöhnten die Gaumen mit „Flourfood“ – Auberginen-Kichererbsen-Curry und Hühnerfleisch. Daneben durfte die traditionelle Riesenpfanne mit Paella von **Pilar Abril und Werner** nicht fehlen.

Trotz starken Regens und Sturms, feierte man im Zelt, im Vorgarten und in den Räumlichkeiten der Werkstätte. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Gruppe „**Latino Americanto**“, die mit lateinamerikanischen Klängen für Schwung sorgten.

„Auch für die Kinder haben wir ein eigenes, umfangreiches Programm auf die Beine gestellt“, so Bartl. Neben einer Bonanza Bar mit Waffeln, konnten

die jungen Besucher in einer großen Schatzkiste, in der kleine Schätze im Sägemehl vergraben waren, wühlen, oder sich in der Schminkecke und bei Bastelmöglichkeiten kreativ ausleben.

„Enorm froh sind wir über die zahlreichen Freiwilligen, die sich sehr engagiert für das Gelingen des Festes eingesetzt haben. Vom Kuchen backen, über den Abwasch in der Küche bis zum Bedienen der Gäste, überall waren freiwillige Helfer am Werk“, freut sich Bartl.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein großes Sommermusikfest bei der Lebenshilfe Werkstätte Hörbranz geben. Bericht: Daniela Laiss



v.l.n.r.: Roland Knünz, Mag. Christian Wagner, Wilfried Vettori, Alfred Schupp, Hannelore Schwark, Hubert Fessler, LDir. Otto Jenewein

Allianz eröffnet Partnerbüro im Leiblachtal

Nach dem Motto „Geduld bringt Rosen“ bezogen am 1. August 2009 **Roland Knünz** und **Irene Knünz, Wilfried Vettori** und **Hannelore Schwark** ihr neues Domizil im Zentrum der Marktgemeinde Hörbranz. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Kronen-Cafés wurde ein attraktives Versicherungs-Beratungsbüro der Allianz-Agenturen Roland Knünz und Wilfried Vettori eingerichtet.

Ergänzung und damit eine Bereicherung für das Leiblachtal wird die Inbetriebnahme einer „KFZ-Zulassungsstelle“ für den Bezirk Bregenz mit 1. September 2009 sein.

Als einer der ersten Besucher stellte sich **Hubert Fessler** ein, welcher selbst maßgeblich am Aufbau der „Wiener Al-

lianz“ (wie sie damals hieß) beteiligt war. Viele Jahre war er im Leiblachtal erfolgreicher, nebenberuflicher Mitarbeiter und sehr geschätzt von seinen zahlreichen Kunden.

Und Kundentreue zahlt sich aus. **Alfred Schupp**, Kunde der ersten Stunde von Hubert Fessler, blickt heute auf 57 Versicherungsjahre – somit der langjährigste Partner der Allianz im Leiblachtal – zurück. Dies nahmen Landesdirektor **Otto Jenewein** und KC-Leiter des Unterlandes **Mag. Christian Wagner** zum Anlass dem treuen Kunden Alfred Schupp nicht nur einen guten Tropfen, sondern auch einen „Treuebonus“ zu überreichen.

„Mitte September werden wir die offizielle Eröffnung feiern und uns dabei u.a. bei den vielen langjährigen und natürlich auch bei neuen Kunden bedanken. Selbstverständlich ist Jedermann/frau herzlich willkommen und kann uns in den neuen Räumlichkeiten besuchen“ so Agenturleiter Roland Knünz. Bericht: Allianz Hörbranz

Raiffeisenbank Leiblachtal Ein Abend in Rosarot

„Womanlife“ – die Vorsorgeberatung speziell für Frauen.

„Reden wir übers Leben“ – Über 100 Raiffeisen-Kundinnen aus dem ganzen Leiblachtal konnte Bankstellenleiter **Mag. Norbert Hehle** an diesem speziellen Abend für Frauen im Lochauer Pfarrheim begrüßen.

Vorsorgen ist nicht nur Männersache. Davon konnte Maria Fink von der

Raiffeisen Versicherung die Damen in ihrem Vortrag über die aktuelle ernüchternde Situation der Pension für die Frau überzeugen. Und mit „Womanlife“ bietet Raiffeisen in diesem Sinne ein speziell auf die Bedürfnisse der Frau abgestimmtes Vorsorgeprogramm.

Bericht: Raiffeisenbank

Simon Oberwaditzer OS-Elektrotechnik

Wir sind ein junges Unternehmen aus Hörbranz und wollen uns mit unserem Leistungsangebot der intelligenten Elektroinstallation vor allem die anspruchsvolle Privat- und Geschäftskundschaft ansprechen.

Der Geschäftsführer **Simon Oberwaditzer** geboren 1978 in Feldkirch ist seit 2005 mit seiner Frau und seinem Sohn in Hörbranz wohnhaft und hat nach langjähriger einschlägiger Tätigkeit als Elektromeister sich entschlossen selbstständig zu machen.

Wir bieten Menschen, die Wert auf Komfort, Sicherheit und Lebensqualität legen, einen bunten Blumenstrauß an innovativen, elektrotechnischen Lösungen. Insbesondere die so genannte intelligente Gebäudetechnik, eingesetzt in Wohnhäusern, Büro und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Einrichtungen, Hotel- und Gastronomiebetrieben bis hin zu Arztpraxen und Kanzleien eröffnet ungeahnte Möglichkeiten der Energieeinsparung bei gleichzeitiger Steigerung des Komforts !

Die kundenindividuelle Lösung steht im Mittelpunkt Telekommunikationsanlagen wie z.B. Telefone und Türsprecheinrichtungen sorgen für verbesserte Kommunikation, attraktive Schalterprogramme zuhause oder im Büro zaubern neue Design-Akzente, Unternehmen setzen auf energieeffizientere Netzwerktechnik.

Wir und unsere qualifizierten Mitarbeiter entwickeln stets eine kundenindividuelle Lösung.



Ein weiteres unserer Spezialgebiete ist die Sicherheits-, Alarm- und Videotechnik. Der Schutz von Eigentum und geschaffenen Werten wird für Privat- wie Geschäftsleute immer wichtiger.

Speziell für unsere anspruchsvollen Kunden ist für 2010 ein moderner Ausstellungsraum geplant, in dem intelligente Elektrotechnik erlebbar wird. Bericht: OS-Elektrotechnik

Gerne beraten wir auch sie.
Zur Terminvereinbarung
rufen Sie bitte

Handy: 0699 / 19079715
Fax: 05573 / 20709
Adresse: Leiblachstrasse 41,
6912 Hörbranz
email: office@os-elektrotechnik.at



Raiba-Kundinnen aus Hörbranz.



Raiba-Kundinnen aus Hörbranz.



Das Restaurant Mangold servierte ein tolles Buffet.

Landtagswahl am 20. September

Briefwahl

Was ist bei der Briefwahl zu beachten?

Mit der Möglichkeit der Stimmabgabe im Wege der Briefwahl sind die Wahlberechtigten nicht mehr an das persönliche Erscheinen im Wahllokal am Wahltag gebunden. Die Wahlkarte samt ausgefülltem Stimmzettel kann sofort nach Erhalt an die Gemeinde übermittelt werden.

Es ist darauf zu achten, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt und die Wahlkarte samt inliegendem Stimmzettel und Wahlkuvert bis zum Schließen des letzten Wahllokals im Land Vorarlberg verschlossen wurde. Dieser Zeitpunkt wird in einem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt bekanntgegeben. Auf der Rückseite der Wahlkarte befindet sich eine Anleitung zur ordnungsgemäßen Durchführung der Stimmabgabe im Wege der Briefwahl.

Für die „briefliche“ Übermittlung der Wahlkarte bestehen verschiedene Möglichkeiten:

- Übermittlung durch die Post oder durch einen anderen Postdienstleister,
- Abgabe im Gemeindeamt (persönlich oder per Boten)
- Einwurf der Wahlkarte in den Briefkasten des Gemeindeamtes

Die ausgefüllte und verschlossene Wahlkarte muss bis spätestens 14.00 Uhr am achten Tag nach dem Wahltag (dies ist der 28. September 2009) beim zuständigen Gemeindeamt einlangen. Eine Abgabe der ausgefüllten und verschlossenen Wahlkarte am Wahltag bei der Sprengelwahlbehörde ist nicht zulässig.

Hinweise: Im Falle der postalischen Übermittlung der Wahlkarte entfällt das Frankieren. Die Portogebühren trägt bei der Landtagswahl 2009 das Land Vorarlberg.

Wählen ab 16

Bei dieser Landtagswahl können auch Jugendliche wählen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am 30. Juni 2009 (Stichtag) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen waren. Mit dieser Neuerung wird den Interessen der Jugend ein stärkeres Gewicht gegeben.

Bin ich bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

Zur Teilnahme an der Landtagswahl 2009 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- in Vorarlberg den Hauptwohnsitz haben oder

Wahlrecht für Auslandsvorarlbergerinnen und Auslandsvorarlberger

Erstmals bei dieser Landtagswahl können österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ihre Stimme abgeben, die ihren Hauptwohnsitz von Vorarlberg direkt ins Ausland verlegt haben (sogenannte „Auslandsvorarlbergerinnen und Auslandsvorarlberger“). Voraussetzung ist, dass der Verzug ins Ausland nicht mehr als 10 Jahre zurückliegt.

Für Fragen zur Landtagswahl 2009 wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder rufen Sie die Landes-Wahl-Hotline an:
+43(0)5574 511 21880

Ausführliche Informationen finden Sie auch im Internet: www.vorarlberg.at/wahlen

Quelle: www.vorarlberg.at

Lokale Verbundenheit zu Hörbranz

Finis und Julius Bargehr können sich jeden Sommer auf den Besuch treuer Stammgäste freuen.

Diese bleiben, wie zum Beispiel Christel und Horst Jochum aus der Region Saarland, nicht nur ein paar Tage, sondern genießen Hörbranz und dessen Umgebung vier Wochen lang, verweilen bei gutem Wetter am See und machen lange, abendliche Spaziergänge.

Auch immer wieder gern gesehene Gäste sind Ute und Fritz Spitzer aus Trienz im Odenwald, welche sich vor Jahren mit der Familie Jochum hier in Hörbranz angefreundet haben und sich jährlich zur selben Zeit bei Fini und Julius Bargehr wieder treffen. Beide Paare waren sich einig, dass die vielen Spielabende im Hause Bargehr einen sehr großen Teil der Geselligkeit ausmachen. Vizebürgermeisterin, Manuela Hack, durfte die Ehrung der treuen Gästeschar vornehmen.

Familie Jochum kann bereits 30 Besuche verzeichnen, Ute und Fritz Spitzer waren mittlerweile 25-mal bei Bargehr's. Auch neue Gäste finden immer wieder den Weg in unsere Gemeinde.

Der Weinliebhaber Peter März nächstigte bereits zum 5. Mal bei Fini und Julius Bargehr. Auch die Marktgemeinde Hörbranz freut sich immer wieder über so viel Treue!

Bericht: Redaktion



Familie Spitzer



Familie Jochum



Peter März zu Gast bei Fini und Julius Bargehr

Gartenoasen in unserer Gemeinde

Wir bedanken uns bei allen Gartenliebhabern für die eingesendeten Bilder.



Gertrud Hajek



Christine Boch



Antonia Kresser



Edith Agostinelli

Respekt vor fremden Besitz und der Natur

Da wir uns alle tagtäglich an der Natur erfreuen, möchten wir hiermit folgenden Appell an unsere BürgerInnen richten:

Mit der Aktion "Hochstammbäume" haben wir beabsichtigt, die diversen Baumarten zu erhalten und zur Pflege unseres Ortsbildes beizutragen. Leider werden bemühte MitbürgerInnen daran gehindert, dass ihr engagiertes

Tun im wahrsten Sinne des Wortes "Früchte" trägt.

Kürzlich wurden auf einem landwirtschaftlichen Grundstück in der Lochauer Straße zwölf junge Obst- und Nussbäume zerstört. Dabei kam Gift zum Einsatz, welches nicht "nur" den Bäumen den Tod brachte, sondern auch ganz allgemein dem Grundwasser, somit jedem Einzelnen von uns, Schaden zufügen könnte. Sollte sich jemand in dieser Sache melden wollen, kann er dies gerne unter der Telefonnummer 0664 5311136 (Familie Blum) tun.

Bericht: Redaktion



Wirf deine Sorgen ins Feuer

Neues „Prügelfest“ lockte viele Gäste

Unter dem Motto „Wirf deine Sorgen ins Feuer“, veranstaltete die Parzelle Diezling ein „Prügelfest“.

„Wir haben in Diezling keinen Funken mehr, so kamen wir in einer Faschingslaune auf die Idee, ein Prügelfest zu veranstalten“, verrät Ulrike Hefel vom Organisationsteam. Dabei kommen die Gäste mit einem „Prügel“, belegen diesen symbolisch mit ihren Sorgen und werfen ihn abschließend in ein Feuer.

Über hundert Gäste folgten dem Aufruf und durften sich, nach einem stark verregneten Tag, über einen trockenen Abend und eine schöne Sommernacht freuen. „Wir freuen uns sehr, dass das Fest so gut angekommen ist. Das Echo war enorm“, schwärmt Hefel.

Bei Spezialitäten vom Grill, feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden in einem Stadel beim Gasthaus Bad Diezlings. „Die letzten Gäste haben das Fest erst um halb fünf Uhr morgens verlassen“, so Hefel. Im nächsten Jahr soll es eine Fortsetzung des Prügelfests geben.

Bericht: Daniela Lais



Aus der Geschichte
Von Willi Rupp

Erinnerungen des „Ziegel- bacher Buben“ Horst Rupp Teil 4

Horst Rupp (1940 in Hörbranz geboren, lebt seit 1961 in Wien) hat sich an seine Kindheit und Jugend in Hörbranz und Lochau erinnert. Seine Aufzeichnungen hat er freundlicherweise dem Gemeindearchiv und den Lesern des Hörbranz Aktiv zur Verfügung gestellt.

Ministrantenleben

Warum ich so fleißig das Rorate besuchte, hatte auch seinen besonderen Grund. Ich meldete mich in der zweiten Klasse Volksschule zu den Ministranten und wurde mit vielen anderen Freunden am 6. Dezember 1948 von Kaplan **Toni Bernhard** zum Ministranten ‚geweiht‘. Noch vor einigen Jahren habe ich meiner Frau und meinen beiden Töchtern immer am 6. Dezember am Frühstückstisch erklärt: *„Meine Lieben, heute vor so und so vielen Jahren*

ist euer Papa zum Ministranten geweiht worden“. Später als sie größer wurden, haben sie mich dann daran erinnert mit den Worten: *„Papa – jetzt dein Statement, heute vor“*

Kaplan Bernhard hatte sehr viel übrig für seine Ministranten und veranstaltete für seine „Buben“ ein Ministrantenlager in Zug/Lech und zwar mietete er das Bauernhaus Walch (heute ein Feinschmecker-Restaurant) gleich neben der Zuger-Kirche und dort verbrachten wir eine wundervolle und abenteuerliche Woche.

Es begann bereits mit dem Transport von uns Buben nach Lech und zwar geschah dies folgendermaßen: Der Frächter **Ernst Schuh** war – so glaube ich zumindest – der einzige Frächter in Hörbranz, der einen LKW besaß. Auf diesen LKW – ohne Dach und offen – nur an beiden Seiten je eine Bank, kletterten wir Ministranten – so ca. 20 Buben – und Herr Schuh fuhr mit diesem offenen LKW nach Zug – und holte uns dann nach Ende des Lagers wieder ab. Arlberg-, Flexenpaß usw. waren damals noch Staubstraßen, aber das machte uns nichts aus, die gute Laune war bei uns immer da. Lagerleiter waren da-

mals **Elmar Sigg** und als Oberchef fungierte **Oswald Loretz**, der gerade in Rom studierte. Wir fühlten uns in Lech sehr wohl, die Nachtlager waren aus Stroh und unter dem Dach, trotzdem schliefen wir herrlich und für das leibliche Wohl sorgten **Ferdinanda Gmeiner** (Schwester von Emmerich) und **Mathilde, verheiratete Kalb**. Wir machten schöne Bergtouren und unter anderem wollten wir gerne in das gerade neu eröffnete Schwimmbad Lech (zwischen Zug und Lech gelegen) gehen.

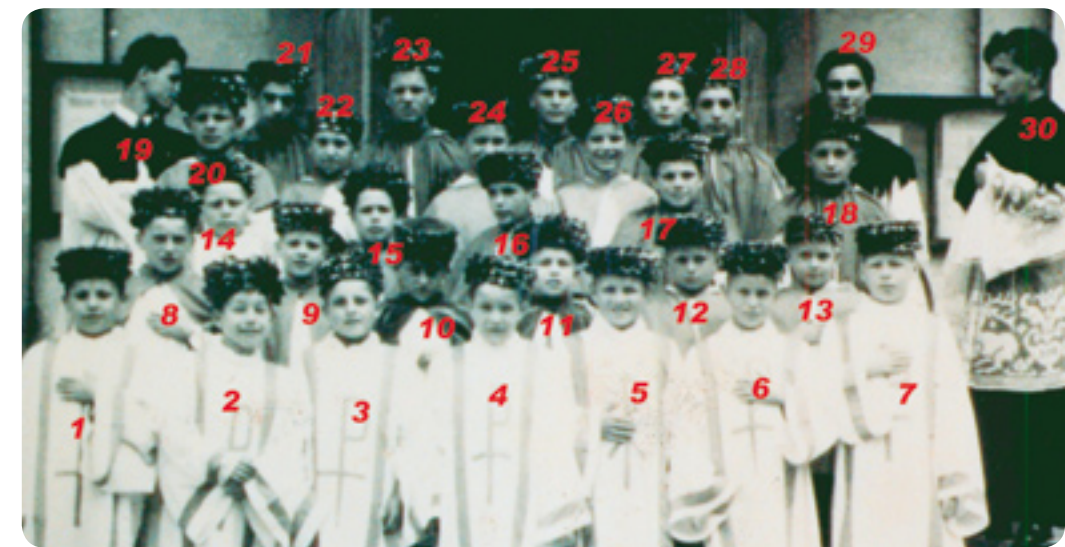
Wir konnten zwar alle mehr oder weniger gut schwimmen (wir haben es teilweise in der Leiblach beim „Fall“ gelernt, aber dieses Schwimmbad wäre schon eine Sensation für uns gewesen. Aber leider, dieses Vergnügen wurde uns von **Oswald Loretz** strikte verboten – er meinte, in diesem Schwimmbad tummelten sich sehr viele leicht bekleidete Frauen und das wäre für uns Ministranten so „überhaupt nichts“ – als Ersatz bot er uns den eiskalten Lech an, wo wir schon nach 2 Minuten vor Kälte zitternd aus dem Fluss sprangen.

Das Endergebnis war, ins Schwimmbad durften wir nicht – in den Lech wollten wir nicht, also stimmten wir einem Kompromiss zu und brockten fleißig „Frauenmäntele-Tee“ für die Pfarre. Dieses Ministrantenlager fand – so glaube ich zumindest – dreimal in Zug und einmal in Hopfreen statt und war für uns Ministranten immer ein tolles Erlebnis.

Fortsetzung folgt ...

Bericht: Horst Rupp

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Walter Schwärzler | 20. Arnold Jochum |
| 2. Horst Rupp | 21. Rudolf Grabherr |
| 3. Oswald Geissler | 22. Emmerich Gmeiner |
| 4. Ignaz Mangold | 23. Alfred Schupp |
| 5. ?? | 24. Otto Sigg |
| 6. Anton Sigg | 25. Thaddäus Platz |
| 7. Werner King | 26. ?? |
| 8. Paul Böhler | 27. Gebhard Fessler |
| 9. Wolfgang Dietrich | 28. Hans Grabherr |
| 10. Alfred Bizil | 29. Werner Krenböck |
| 11. Paul Pechtl | 30. Kaplan Anton Bernhard |
| 12. Hugo Jochum | |
| 13. Hugo Neurauder | |
| 14. Kurt Bösch | |
| 15. Sigurd Fink | |
| 16. Anton Mangold, | |
| 17. Anton Fessler | Fehlende |
| 18. Elmar Sigg ?? | oder falsche Namen |
| 19. Günther Dietrich | bitte melden! |



Nachträge zu Lehrer Anton Ziganek

In der letzten Ausgabe des „Hörbranz Aktiv“ war die Frage nach einem Foto von **Lehrer Ziganek** gestellt worden. Gleich mehrere Leser und Leserinnen konnten ihre Hilfe anbieten.

Berni Gartner (geb. Hehle), Rosenweg, stellt uns das Foto „Maiausflug am 17. Mai 1949“ zur Verfügung“.

Roland Fessler (heute Lustenau) übermittelte ein schönes Porträtfoto und erzählt: „Lehrer Ziganek war ein ‚strenger Siach‘, der mit der Rute auch Tatzen und ‚Hosenspanner‘ austeilte.“

Luis Vonbank, Salvatorstraße, erinnert sich noch gut an seinen Kameraden Anton Ziganek, da er mit ihm gemeinsam beim „RAD“ (Reichsarbeitsdienst) in Arbing-Osterhofen war.

Anton Ziganek besuchte anschließend die Luftkriegsschule nach Oschatz.

Bericht: Willi Rupp

Hörbranz-Aktiv in Spanien

Auch **Margarita Fassold** (‚Fassold's Grete‘) in Pineda de Mar (Barcelona) ist eine interessierte ‚Hörbranz Aktiv‘-

Leserin, die von den Erinnerungen des Ziegelbacher Buben „begeistert“ ist. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.



Maiausflug 1949



Anton Ziganek



Luis Vonbank (li) und Anton Ziganek



BU: Das Schwimmbad Lech war für die Ministranten wegen der „leicht bekleideten Frauen“ verboten.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Huber Melanie, 03.09.1919 Raiffeisenplatz 3/18	Loretz Ludwig, 16.09.1929 Lindauer Straße 47	Hehle Maria, 26.09.1929 Lindauer Straße 36b/24
Gorbach Amanda, 04.09.1929 Ziegelbachstraße 13	Dürr Theodor, 18.09.1920 Haldenweg 5	Ing. Brunswik Harald, 27.09.1928 Heribrandstraße 43
Gorbach Franz Josef, 08.09.1923 Ziegelbachstraße 13	Muhr Friederike, 18.09.1918 Heribrandstraße 14	Hagen Siegfried, 27.09.1928 Römerstraße 33
Konstatzky Maria, 08.09.1923 Lochauer Straße 55/11	Effenberg Gertrud, 19.09.1925 Richard-Sannwald-Platz 1/8	Gamper Ermelinde, 28.09.1929 Straußenweg 39
Rojer Othmar, 11.09.1927 Ruggburgstraße 2b	Abt Erich, 20.09.1928 Römerstraße 23	Hinterlaßnig Aloisia, 28.09.1926 Lindauer Straße 88a
Leo Theresia, 15.09.1922 Josef-Matt-Straße 10	Greiter Anna, 23.09.1921 Hochstegstraße 34	Loretz Erna, 29.09.1929 Lindauer Straße 47
Zani Karl, 15.09.1928 Raiffeisenplatz 1/6	Gorbach Rosa, 25.09.1926 Straußenweg 20	

Geburten

Dean Häußler, 24.06.2009 Bintweg 3/7	Veysel DüNDAR, 13.08.2009 Richard-Sannwald-Platz 2/1/2
Lenny Johannes Manke 25.06.2009, Leonhardsstr. 40	Ali Kerim Pak, 14.08.2009 Heribrandstraße 49/3
Ilayda Haybat, 28.06.2009 Seestraße 19/6	Eheschließungen beim Standesamt Hörbranz
Ricardo Emilio Ciccolella 05.07.2009 Richard-Sannwald-Platz 16/8	Natter Bernd mit Steiner Karin Langen bei Bregenz 26.06.2009
Noemi Sophie Moosbrugger 06.07.2009 Leiblachstraße 2a	Batlogg Richard Josef mit Kotterba Katja 10.07.2009
Elfin Liya Polat, 19.07.2009 Lindauer Straße 36a/4	Unterkofler Thomas mit Mag. Hepberger Marion Heike 17.07.2009
Luca Ciftci, 22.07.2009 Graf-Belrupt-Straße 9	Penz Michael mit Stojanovic Snezana 22.07.2009
Hamza Duyar, 03.08.2009 Lindauer Straße 34/4	

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Mangold Gisela (78 J.) Schwabenweg 21, 22.06.2009
Örün Mustafa (70 J.) Backenreuter Straße 37 28.06.2009
Berchtold Margarethe (76 J.) Brantmannstraße 2, 09.07.2009
Painter Hildegard (85 J.) Heribrandstraße 14, 10.07.2009
Weitensfelder Berta (89 J.) Heribrandstraße 14, 18.07.2009
Winkler Maria (78 J.) Fronhofer Straße 12, 25.07.2009
Schuler Maria (84 J.) Flurweg 6, 27.07.2009
Pföss Edeltrude (89 J.) Lochauer Straße 10, 03.08.2009
Faber Johann (83 J.) Heribrandstraße 14, 10.08.2009
Kaufmann Horst (70 J.) Schwedenstraße 7, 17.08.2009

Herzliche Gratulation zum 90er



Lydia Wechselberger



Maria Lux



Adolf Konstatzky

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen seiner Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Hauptschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder... Alle sind herzlich willkommen! Einfach vorbeikommen, plaudern, lachen, sich informieren, füttern, stillen, wickeln, spielen, ...

Jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr
(offener Nachmittag) im Pfarrheim

Babytreff

Einfach vorbeikommen, um zu plaudern, sich auszutauschen und die Zeit mit den Kindern zu genießen. Eingeladen sind Babys ab dem ersten Lebensmonat mit ihren Eltern, Großeltern usw..

Jeden zweiten Mittwoch von
14.30 bis 16.30 Uhr
(ab 30. September)
im Pfarrheim in Hörbranz.

Mütterverschnau pause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 1,5 – 6 Jahre
Ab Oktober jeden 2. Samstag im

Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr
im Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G'MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung – diese ganzjährige Betreuung erleichtert vieles ...

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Arzt haus Ziegelbachstraße

Kindergarten: Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at – Infos für die Ganztagesbetreuung folgen.

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wann:
... für Volksschüler
Mittagstisch
(an Schultagen MO-FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
(MO & MI)
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

... für Hauptschüler
Mittagstisch
(an Schultagen MO-FR)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.

Wo: Schülerbetreuung im
Gebäude der Volksschule

Weitere Informationen unter
www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Mittagsbetreuung für Hauptschüler

NEU ab Schuljahr 2009/10 – Die Kinder erhalten bei Schulbeginn ein Infoblatt.

Öffentlicher Spielplatz Rappel Zappel

Ort: Nähe Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Ladele werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahren kostengünstig verkauft.

Mittwoch, von 16 – 18 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 7.30 – 17.00 Uhr

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag. Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz. Weiters gibt es unter der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen. Aktuelle Infos: www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter
www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter
www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

www.krankenpflegeverein-bregenz.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr,
Telefon 85550

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 – 19.00 Uhr,
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr
T: 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

ab 15. Oktober
Infos folgen

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste**Ärztliche Wochenenddienste**

Sa, 05.9.2009 Dr. Trplan
 So, 06.9.2009 Dr. Michler
 Sa, 12.9.2009 Dr. Hörburger
 So, 13.9.2009 Dr. Fröis
 Sa, 19.9.2009 Dr. Bannmüller
 So, 20.9.2009 Dr. Anwander-Bösch
 Sa, 26.9.2009 Dr. Michler
 So, 27.9.2009 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonn- und Feiertagen:
 10.00 – 11.00 Uhr und
 17.00 – 18.00 Uhr

Kontakte

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Hörburger, 05574/47565
 Dr. Michler, 05574/44300
 Dr. Trplan, 05573/85555

Apotheken-Notdienste

05./06.9.2009
 Leiblachtalapotheke Hörbranz
 12./13.9.2009
 Martin-Apotheke Lochau
 19./20.9.2009
 Leiblachtalapotheke Hörbranz
 26./27.9.2009
 Martin-Apotheke Lochau

Mülltermine**Gelber Sack und Biomüll**

Freitag, 04.9.2009
 Freitag, 18.9.2009

Restmüll und Biomüll

Freitag, 11.9.2009
 Freitag, 25.9.2009

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 – 19 Uhr und Samstag von 10 – 12 Uhr
 Samstag, 05.9.2009
 Montag, 07.9.2009
 Samstag, 12.9.2009
 Montag, 14.9.2009
 Samstag, 19.9.2009
 Montag, 21.9.2009
 Samstag, 26.9.2009
 Montag, 28.9.2009

Telefon Bauhof:
82222-280

Termine & Veranstaltungen**Jeden Samstag von 8–12 Uhr**

Wochenmarkt mit Anton Metzler, Martin Felder, ...
 Unterer Kirchplatz

Samstag, 5.9.2009

Minigolfclubturnier
 Minigolfanlage

Samstag, 5.9.2009

Kursbeginn Hundesportverein
 Hundesportplatz

05.–06.9.2009

Schützenverein –
 Schüblingschießen
 Schützenheim Bad Diezlings

Freitag, 11.9.2009 14–18 Uhr

Kurs
 "Die schwere Last der Pflege"
 Österreichisches Rotes Kreuz,
 Arlbergstraße 109, Bregenz

Sonntag, 13.9.2009

9.30 Uhr
 Abschlussfest Ferienprogramm
 Unterer Kirchplatz

Mittwoch, 16.9.2009 20 Uhr

Öffentliche Gemeindevertre-
 tungssitzung, Gemeindeamt –
 oberes Sitzungszimmer

Sonntag, 20.9.2009

11 Uhr
 Jubiläum 50 Jahre Gipfelkreuz
 "Großer Litzner"
 Hüttenmesse mit Pater Leonhard
 auf der Saarbrücknerhütte
 Katholische Jugend Hörbranz
 Alle Bergfreunde sind dazu herz-
 lich eingeladen.

Freitag, 25.9.2009

14–18 Uhr
 Kurs "Schlaganfall was nun?"
 Österreichisches Rotes Kreuz,
 Arlbergstraße 109, Bregenz

Samstag, 26.9.2009

AC Ringer Hörbranz –
 KG Wolfurt/Mäder
 Alte Turnhalle

Sonntag, 27.9.2009

Bezirksturnfest
 Bodensee-Hofsteig
 Sportanlage Sandriesel

VHS-Kurse Leiblachtal**Kursort: Hörbranz****21.9.2009**

Country Line Dance

24.9.2009

Hatha-Yoga für Anfänger und
 Leichtfortgeschrittene

26.9.2009

Der grüne Daumen –
 Tipps vom Gärtnermeister

28.9.2009

Zeichnen

29.9.2009

Aquarell

1.10.2009

Pilates

Fordern Sie die
 Gratis-Kursbroschüre unter
direktion@vhs-bregenz.at an

Englischkurs für Kindergarten- und Volksschulkinder

Ab 6. Oktober 2009,
 10 Einheiten à 60 Minuten
 Pfarrheim Hörbranz
 Info und Anmeldung:
 Caroline Matt, 05573/82305

Sprechstunden Gemeindeamt**Notar Dr. Ender**

Donnerstag, 01.10.2009
 von 17.30 – 18.30 Uhr

Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 10.09.2009
 von 17.30 – 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 24.09.2009
 von 17.30 – 18.30 Uhr

Bürgermeister Karl Hehle

Jeweils Montag
 von 16.00 – 18.00 Uhr

Wohnungen**Vizebgm. Manuela Hack**

Montag, 07.09.2009
 von 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten**Gemeindeamt**

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 13.30 – 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 – 12.00 Uhr, T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

Herbstmarkt

Samstag, 03. Oktober 2009
 Von 14 – 18 Uhr am Dorfplatz

Mit Rahmenprogramm und Bewirtung!
 Interessierte Aussteller können sich bis zum 28. September bei
 Daniela Spritzendorfer (Obfrau Dorf- und Markplatzausschuss)
 unter daniela.sp@aon.at anmelden.

Landtagswahl am 20. September

Wahllokale
 von 7–13 Uhr geöffnet
 Es besteht die Möglichkeit
 der Briefwahl.



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at